

2/2022

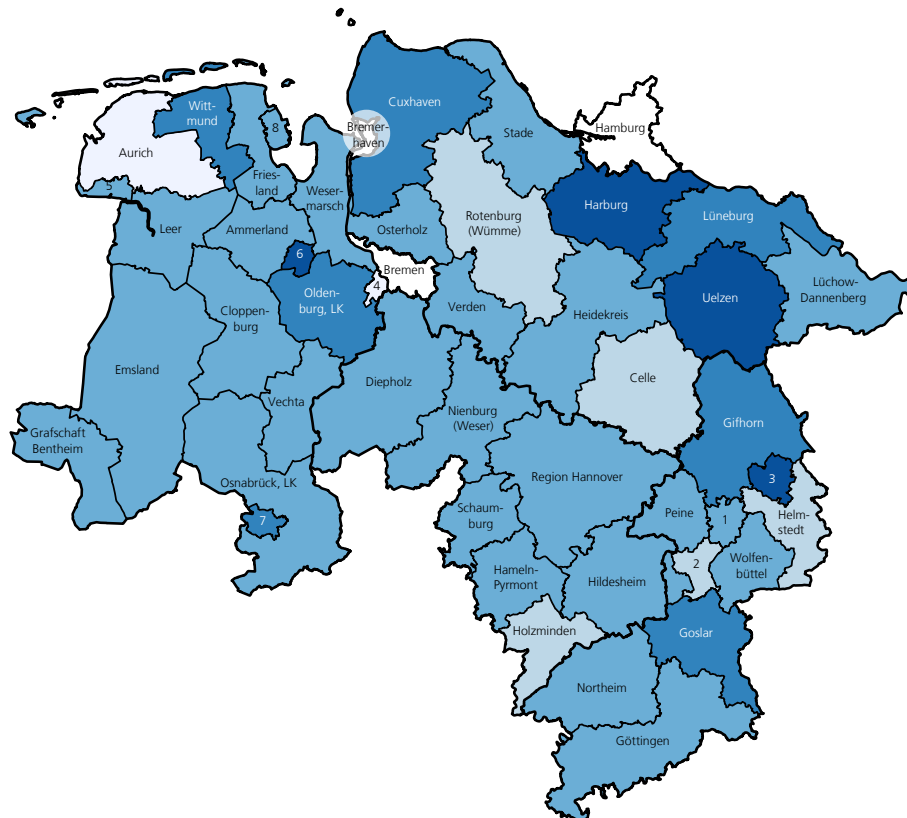
Aus dem Inhalt:

- Struktur des Handwerks in Niedersachsen

Kreistabelle:

- Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im November 2021

Veränderung der Anzahl der tätigen Personen in Handwerksunternehmen in
Niedersachsen im Jahresdurchschnitt 2018 zu 2019 in Prozent



Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
V.i.S.d.P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €
Erscheinungsweise: monatlich
Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb,
Postfach 910764, 30427 Hannover
E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133
Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2022.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistische Monatshefte Niedersachsen

76. Jahrgang · Heft 2 Februar 2022

Inhalt

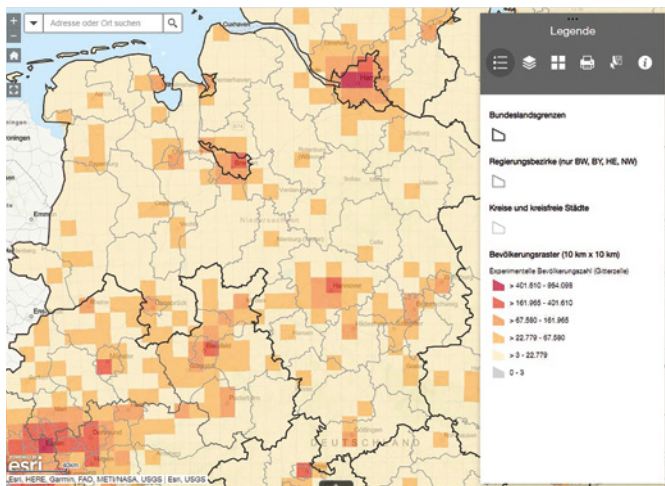
Impressum	70
Zeichenerklärung	72
Hinweise zur Barrierefreiheit.....	72
Textteil	
Neues aus der Statistik	73
Auf einen Blick: Die deutsche Zentrumspartei und andere Kleinparteien im Niedersächsischen Landtag	74
Beiträge	
Niedersachsens Partnerschaften – die Region Normandie	75
Struktur des Handwerks in Niedersachsen	81
Niedersachsens Handelspartner: Russland und die Ukraine	89
Konjunktur aktuell	91
Tabellenteil	
Bevölkerung	
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im November 2021	95
Landwirtschaft	
Tierische Produktion im Dezember 2021	96
Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen im 2. Vierteljahr 2021 nach ausgewählten Gewerbebezügen	98
Außenhandel	
Außenhandel im November 2021	99
Handel, Gastgewerbe und Tourismus	
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel im November 2021	100
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe im November 2021	102
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel im November 2021	103
Beherbergung im Reiseverkehr im November 2021	104
Gewerbeanzeigen und Insolvenzen	
Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2021	105
Insolvenzverfahren Januar bis Dezember 2021	107
Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis Dezember 2021	108
Zahlenspiegel Niedersachsen	109
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	113
Veröffentlichungen des LSN im Januar 2022	115
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	117

Neues aus der Statistik

Nutzung von Mobilfunkdaten zur Bevölkerungfortschreibung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht seit einiger Zeit Ergebnisse neuer, innovativer Projekte in der Rubrik "EXDAT – Experimentelle Daten" in seinem Internetangebot. Experimentelle Daten unterscheiden sich im Reifegrad und in der Qualität von amtlichen Statistiken, dienen aber dazu, diese technisch und methodisch weiterzuentwickeln.

Der neueste Beitrag befasst sich mit georeferenzierten Bevölkerungszahlen auf Basis der Bevölkerungfortschreibung und Mobilfunkdaten. Untersucht wird, ob es möglich ist, auf dieser Basis den Bedarf an aktuellen und georeferenzierten Bevölkerungszahlen zu decken. Von Interesse ist dabei auch die Verfügbarkeit der Verteilung der Bevölkerung unterhalb der Gemeindeebene.



Die experimentelle georeferenzierte Bevölkerungszahl liegt auf Basis von 1x1 km sowie zusätzlich von 10x10 km Gitterzellen vor und wird kartografisch in Form einer interaktiven Rasterkarte visualisiert.

Der Beitrag und die interaktive Karte sind abrufbar unter: www.destatis.de > [Exdat](#) > [Mobilfunkdaten](#).

DAGStat-Tagung zum Zusammenspiel von Theorie und Praxis

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat) lädt Ende März unter dem Titel „Mind the gap – interplay between theory and practice“ zu ihrer sechsten Tagung nach Hamburg ein.

Neben einem Kernprogramm mit Vorträgen und Diskussionen zu statistik-fachlichen Themen wie Zeitreihenanalysen etc. enthält das Programm auch Punkte, die sich an ein breiteres Publikum wenden. Zu nennen sind hier „Digitale Zukunft – Statistik als Sprache für den öffentlichen Diskurs in Krisenzeiten“ oder eine Einführung in die Epidemiologie ansteckender Krankheiten für Nicht-Epidemiologen.

Die Veranstaltung findet vom 28.03.-01.04.2022 im Wesentlichen in Präsenz auf dem UKE-Gelände in Hamburg statt. Nähere Informationen unter: www.dagstat2022.de.

Atomenergie in der Europäischen Union

Die Pläne der EU-Kommission, Atomenergie im Rahmen der Taxonomie zu einer nachhaltigen Form der Energiegewinnung zu erklären, haben in Deutschland, aber auch in anderen Mitgliedsstaaten, eine lebhafte Debatte ausgelöst. Dabei konnte der Eindruck entstehen, dass fast alle anderen Mitglieder auf Atomkraft setzen würden, nur Deutschland nicht.

Eurostat hat im Januar die Informationen zur Atomenergie in seiner Reihe Statistics Explained aktualisiert. Die dabei präsentierten Fakten führen durchaus zu einem anderen Bild als es sich aus der Debatte ergeben hat. So kommen 14 Mitgliedsstaaten ohne eigene Stromerzeugung aus Atomkraft aus. Dies ist nur ein Beispiel für die detaillierte Darstellung. Andere Themen sind die Wiederaufbereitung von Uran und Plutonium, Länder, aus denen Uran bezogen wird, und natürlich die Stromerzeugung.

Der Beitrag ist in englischer Sprache verfügbar unter: ec.europa.eu/eurostat/de/home > [Veröffentlichungen](#) > [Statistics Explained](#) > [Environment and energy](#) > [Energy](#).

Auf einen Blick

Die deutsche Zentrumspartei und andere Kleinparteien im Niedersächsischen Landtag

Der Bundestagsabgeordnete Uwe Witt, der über die Landesliste der Partei Alternative für Deutschland (AfD) in den 19. und 20. Deutschen Bundestag gewählt wurde, hat Partei und Fraktion zum Jahresende den Rücken gekehrt. Dieser Vorgang ist für sich genommen nicht bemerkenswert, haben doch in jüngerer Zeit Abgeordnete vor allem die AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag, aber auch im Niedersächsischen Landtag verlassen und dann als fraktionslose MdBs oder MdLs ihr jeweiliges Mandat wahrgenommen. Ein größeres mediales Echo hat dieser Fall gefunden, weil Uwe Witt sich der Deutschen Zentrumspartei (DZP) angeschlossen hat, die dadurch seit 1957 erstmals wieder im Deutschen Bundestag vertreten ist.

Jüngerer sagt die Zentrumspartei möglicherweise wenig. Es handelt sich dabei um eine im Jahr 1870 gegründete Partei des politischen Katholizismus. Der Name „Zentrum“ wurde aus der Sitzposition der Fraktion im Preussischen Abgeordnetenhaus hergeleitet. Das Zentrum war sowohl im Deutschen Reich als auch in der Weimarer Republik eine erfolgreiche und einflussreiche demokratische Partei. So stellte sie insgesamt 6 Reichskanzler und verschiedene Minister. Im Juli 1933 löste sie sich auf, gründete sich aber nach dem Zweiten Weltkrieg neu. In Niedersachsen war das Zentrum bis 1953 Teil der Landesregierung unter Ministerpräsident Hinrich Wilhelm Kopf (SPD). Mit der Gründung der Christlich Demokratischen Union (CDU) als überkonfessioneller Sammlungspartei verlor das Zentrum in der Bundesrepublik schnell an Einfluss und war seit Mitte der 1950er-Jahre – auch in Nie-

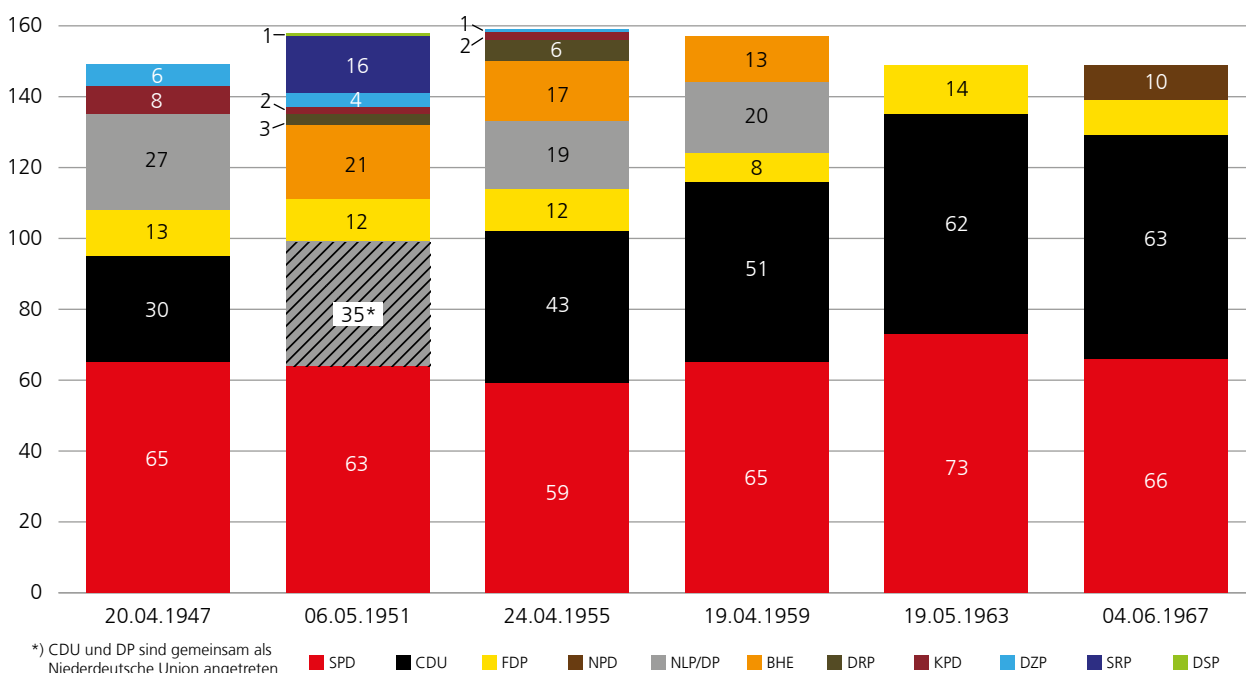
dersachsen – lediglich eine Kleinpartei. In den vergangenen Jahrzehnten spielte sie bei Wahlen auf Landes- oder Bundesebene keine Rolle mehr.

Es stellt sich die Frage, ob es auch in Niedersachsen Parteien gibt, die in der „Jugendphase“ des Landes im Parlament vertreten waren, dann aber verschwunden sind und für ein Comeback à la Zentrumspartei in Frage kommen. Die Abbildung zeigt die Sitze der in den Jahren 1947 bis 1967 im Niedersächsischen Landtag vertretenen Parteien. Bei den meisten dieser Parteien scheidet eine Wiederkehr aus. So wurden die Deutsche Partei (DP), die Deutsche Soziale Partei (DSP), die Sozialistische Reichspartei (SRP), die Deutsche Reichspartei (DRP) und schließlich der Gesamtdeutsche Block/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten (GB/BHE) vor Jahrzehnten aufgelöst oder wie die SRP verboten.

So verbleiben als mögliche Comeback-Kandidaten unter den in der Abbildung enthaltenen Parteien die Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD), die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD), auch wenn es die historische Partei wegen eines Verbots nicht mehr gibt und seit 1990 eine namensgleiche Nachfolgepartei existiert, und natürlich die DZP. Diese ist in Niedersachsen derzeit mit kommunalen Mandaten im Kreistag des Landkreises Cloppenburg sowie im Stadtrat Cloppenburg und dem Gemeinderat Molbergen vertreten.

Jessica Rothhardt

A1 | Zahl der Sitze der im Landtag vertretenen Parteien nach den Wahlen zum Niedersächsischen Landtag 1947 bis 1967



Niedersachsens Partnerschaften – die Region Normandie

Als Teil der niedersächsischen Landesverwaltung sieht sich das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) auch in die bestehenden freundschaftlichen Verbindungen Niedersachsens in der Welt eingebunden.

Niedersachsen hat Partnerschaften mit 8 subnationalen Verwaltungseinheiten und zwei Staaten aufgebaut: den Woiwodschaften Niederschlesien und Großpolen in Polen, der Normandie in Frankreich, der Provinz Anhui in China, den Regionen Perm und Tjumen in Russland, der Präfektur Tokushima in Japan, der Provinz Eastern Cape in Südafrika, sowie den Niederlanden und Tansania. Die Zusammenarbeit mit diesen Regionen wird mittels verschiedener ökonomischer, ökologischer und bildungspolitischer Projekte vorangetrieben¹⁾. In der Natur der Statistik liegt es, sich Themen durch Zahlen, Daten und Fakten zu nähern. Der vorliegende Artikel stellt daher die französische Region Normandie anhand einiger demographischer und wirtschaftlicher Eckdaten vor²⁾.

der Ärmel). Sie gliedert sich in das untere Seinegebiet (die frühere Region Haute-Normandie oder auch obere Normandie, in der Karte rot) nordwestlich von Paris und in das Land westlich davon mit der Halbinsel Cotentin (die frühere Region Basse-Normandie oder auch untere Normandie, in der Karte blau). Die Inseln vor der Küste des Cotentin, die auf der Karte deutlich zu erkennen sind, gehören übrigens nicht dazu. Die Region besteht in dieser Form seit Anfang 2016. Vorläuferinnen mit durchaus wechselvoller Geschichte reichen bis um circa 1 000 n. Chr. zurück. Die partnerschaftlichen Beziehungen mit Niedersachsen bestehen seit 1985, allerdings bezogen sich diese bis zur Fusion 2016 nur auf die Region Haute-Normandie. Die Region Normandie gliedert sich in die Départements Seine-Maritime, Eure, Orne, Calvados und Manche. Hauptstadt der Region ist Rouen, eine der Partnerstädte der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover. Der Einfluss des Golfstroms sorgt in der Normandie für ein eher mildes und feuchtes Klima.

Geographie

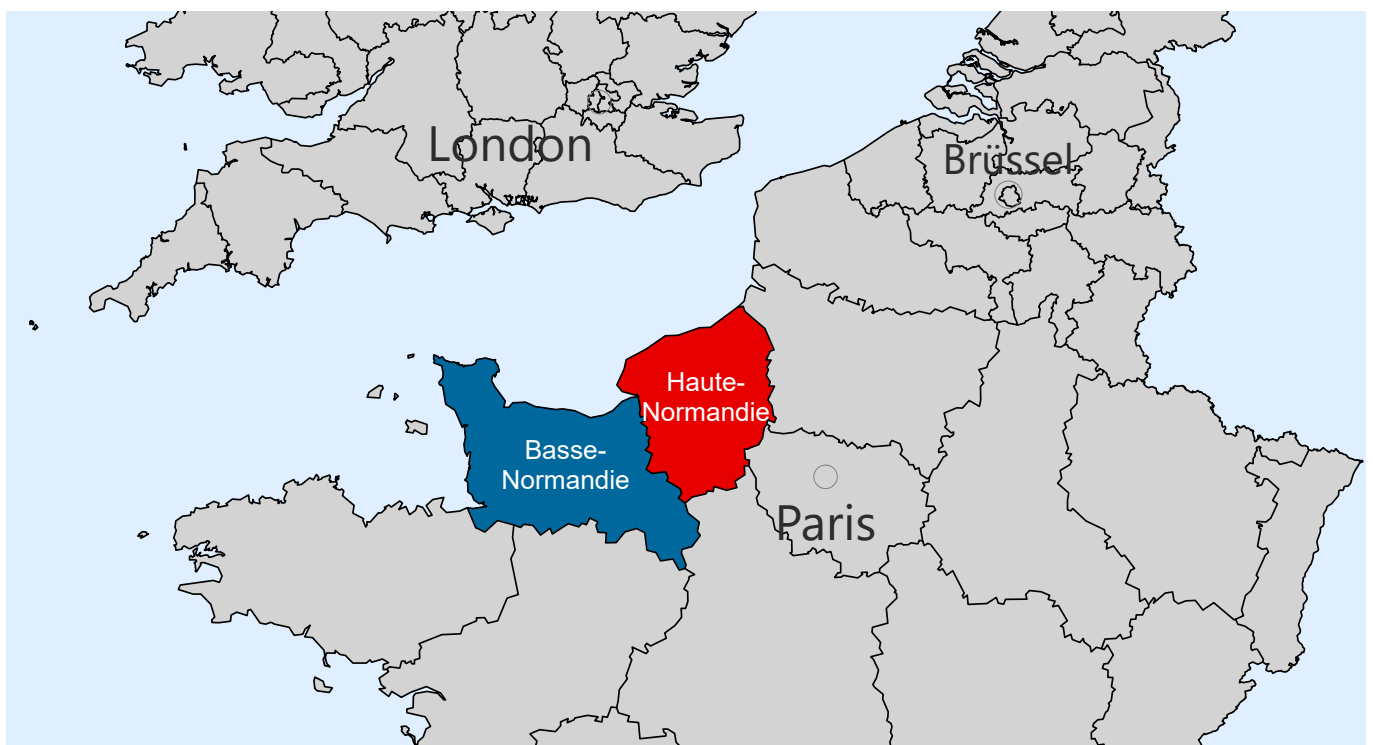
Die Normandie liegt im Nordwesten Frankreichs am Ärmelkanal (vgl. Abb. A1), oder – auf Französisch – La Manche (=

Fläche, Bodenbedeckung und Bodennutzung

Die Region hat eine Fläche von rund 29 900 km² (Niedersachsen: rd. 47 600 km²) und weist ähnlich wie Niedersachsen neben einem Küstenstreifen mit Sandstrand auch Klippen und im Landesinneren sanfte oder felsige Hügel, Weideland, Moore und Wälder auf. Der Küstenstreifen ist übrigens historisch bedeutsam: Hier begann

1) Siehe Niedersächsische Staatskanzlei, verfügbar unter: www.stk.niedersachsen.de > Themen > International > Internationale Zusammenarbeit (zuletzt abgerufen am 17.1.2022).
2) Datenquelle für diesen Beitrag ist aus Gründen der Vergleichbarkeit nahezu durchgängig der aktuellste in der Regionaldatenbank von Eurostat für beide Regionen einheitlich vorliegende Datenbestand, auch wenn dem LSN für Niedersachsen zum Teil aktuellere oder detailliertere Daten vorliegen. Sofern Eurostat für die Normandie keine Daten bereitstellen kann, wird auf Daten des nationalen französischen Statistikamts INSEE (www.insee.fr) zurückgegriffen.

A1 | Geographische Lage der Normandie



am 6. Juni 1944 die Landung alliierter Truppen im Kampf gegen Hitler-Deutschland (Operation Overlord). Reste von Befestigungsanlagen, Museen, Denkmäler und zahlreiche Soldatenfriedhöfe zeugen noch heute von den Ereignissen.

Bei Blick durch die Autoscheibe offenbart sich dem Auge eine insgesamt ländliche Region mit diversen Feldern und viel Grünland. Anders als hierzulande sind aber Hecken als Begrenzung von Feldern und Weiden eher die Regel und nicht die Ausnahme.

Zur Bodenbedeckung und zur Bodennutzung liegen bei Eurostat – nur teilweise vergleichbare – Daten aus dem Jahr 2018 vor. Die Daten zur Normandie sind für diesen Zeitpunkt nur separat für die Regionen Haute-Normandie und Basse-Normandie verfügbar (vgl. Tab. T1, T2 und Abb. A2).

Die Daten belegen eine insgesamt im Vergleich zu Niedersachsen etwas stärkere landwirtschaftliche Ausrichtung in der Normandie. Bei der Bodenbedeckung zeigt sich dies an den Anteilen von Anbauflächen sowie Gras- und Grünflächen, bei der Bodennutzung durch den Anteil der Landwirtschaft. In der oberen Normandie nehmen die Anbau-, Gras- und Grünlandflächen knapp 69 % ein, in der unteren Normandie sind es über 75 %. Zum Vergleich: In Niedersachsen sind nur etwas über 57 % der Fläche so bedeckt. In Niedersachsen sind dafür bewaldete Flächen bzw. die Forstwirtschaft stärker ausgeprägt.

Vergleichsweise deutliche Unterschiede gibt es auch bei der Bodennutzung mit starken Umweltauswirkungen. Die Detaildaten dieser Kategorie zeigen, dass dieser Unterschied im Wesentlichen auf den Bereich „Transport, Telekommunikation, Energieverteilung, Lagerwesen, Schutzinfrastruktur“ zurückgeht. Ein Blick auf Straßenkarten beider Regionen offenbart für den Aspekt des Transports die Un-

terschiede zwischen einer Transitregion im Herzen Europas wie Niedersachsen es ist und einer Region an der Peripherie Westeuropas, die sich auch in diesen Zahlen widerspiegeln. Die Kategorie „Dienstleistungen, Wohngebiete“ hat in Niedersachsen im Vergleich zur Normandie insgesamt einen ähnlichen Anteil, auch wenn die Daten zeigen, dass die Region Haute-Normandie hier herausragt. Die Daten deuten außerdem die inner-normannischen Unterschiede, die zwischen der oberen und der unteren Normandie hinsichtlich ihrer Wirtschaftskraft bestehen, an.

Bevölkerung und Lebensbedingungen

In der Region lebten nach vorläufigen Angaben am 31.12.2019 bzw. 1.1.2020 insgesamt etwas über 3,3 Mio. Menschen. Damit lebten etwa 4,9 % der französischen Bevölkerung in der Normandie. Zum Vergleich: Niedersachsen mit seinen knapp 8 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern hatte an der Bevölkerung Deutschlands einen Anteil von rund 9,6 %.

Bei der Dichte der Besiedlung gibt es deutliche Unterschiede. Kamen in Niedersachsen 2019 rechnerisch 168,7 Personen auf einen Quadratkilometer, waren es in der Normandie nur 110,6. Mit diesen Werten war Niedersachsen im Vergleich zu Deutschland (235,2/km²) deutlich dünner besiedelt, die Normandie im Vergleich zu Frankreich (106,1/km²) minimal dichter besiedelt.

Die eher dünne und auf diverse kleine Dörfer und Ortschaften verteilte Besiedlung zeigt sich auch an der Größe der Städte³⁾ und der Verteilung der Bevölkerung.

3) Datenquelle der Bevölkerungsangaben: INSEE, Chiffres détaillés - Comparateur de territoires, Internet: www.insee.fr > Statistiques et études > Catégories > Données > Datei: Base du comparateur de territoires (zuletzt abgerufen am 17.1.2022).

T1 | Bodenbedeckung in Niedersachsen und der Normandie 2018

Gebiet	Bodenbedeckung insgesamt	Künstliche Fläche	Anbaufläche	Bewaldete Flächen	Gebüschfläche	Gras- und Grünfläche	Vegetationslose Fläche	Gewässer	Feuchtgebiet
	%								
Niedersachsen	100	7,3	35,7	28,3	0,6	21,5	3,2	1,8	1,7
Basse-Normandie	100	6,6	38,0	15,2	1,4	37,3	0,6	0,6	0,3
Haute-Normandie	100	6,3	47,7	19,4	4,3	21,1	0,4	0,8	0,3

T2 | Bodennutzung in Niedersachsen und der Normandie 2018

Gebiet	Bodennutzung insgesamt	Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Fischerei und Aquakultur	Bodennutzung mit starken Umweltauswirkungen	Dienstleistungen, Wohngebiete	Ungenutzte Flächen und Brachflächen (ausg. landwirtschaftliche Brachen)	Primärer Sektor - andere Nutzungen	Feuchtgebiet
	%								
Niedersachsen	100	56,1	24,3	x	6,8	10,2	2,7	x	1,7
Basse-Normandie	100	74,4	9,5	0,5	3,7	5,9	6,0	x	0,3
Haute-Normandie	100	63,3	17,9	x	4,8	12,5	1,7	x	0,3

Quelle: Eurostat Datenbank LAN_USE_OVV

Basse-Normandie



Haute-Normandie



Niedersachsen



- Künstliche Fläche
 Anbaufläche
 Bewaldete Fläche
 Gewässer
- Gebüschfläche
 Gras- und Grünfläche
 Vegetationslose Fläche
 Feuchtgebiet

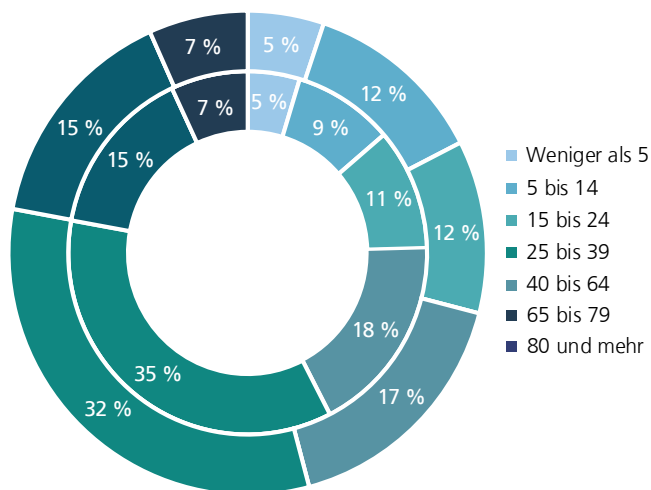
Die bevölkerungsreichsten Städte der Normandie waren 2019 die Küstenstadt Le Havre (rd. 170 000), die Hauptstadt Rouen (rd. 111 000) und Caen (rd. 106 000) mit über 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Hafenstadt Cherbourg fiel demgegenüber mit einer Bevölkerung von knapp 80 000 Menschen schon deutlich ab. In Städten mit mehr als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern lebten in der Normandie 2019 etwas über 10 % der Bevölkerung; in Niedersachsen waren dies rund 20 %.

Das Verhältnis der Geschlechter war Ende 2019 in der Normandie grundsätzlich ebenso ausgeglichen wie in Niedersachsen. Der Männeranteil lag mit 48,3 % aber gut einen Prozentpunkt niedriger als in Niedersachsen (49,4 %).

Hinsichtlich der Altersstruktur sind Niedersachsen und die Normandie sich sehr ähnlich (vgl. Abb. A3). Vergleichsweise deutliche Unterschiede gibt es nur in den Altersgruppen 5 bis 14 und 40 bis 64. Insgesamt ist die Normandie etwas „jünger“. Hier waren rund 46 % der Bevölkerung unter 40 Jahre alt. In Niedersachsen waren das nur etwas über 42 %. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung (Median) betrug in der Normandie 43,6 Jahre, in Niedersachsen waren es 46,7 Jahre.

Die demographischen Daten – hier liegen die letzten vergleichbaren Werte für 2019 vor – offenbaren leichte Unterschiede. Für die Normandie stellen sich die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung etwas günstiger dar: So war die Geburtenziffer mit 10,1 auf 1 000 der Bevölkerung in der Normandie etwas höher (Niedersachsen 9,2) und die Sterbeziffer mit 10,4 auf 1 000 der Bevölkerung etwas niedriger (Niedersachsen 11,8). Betrachtet man die Veränderungsrate der natürlichen Bevölkerungsbewegung, ist diese für Niedersachsen 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 % zurückgegangen, für die Normandie nur um 0,3 %.

A3 | Altersstruktur in Niedersachsen (innerer Ring) und der Normandie (äußerer Ring) am 1.1.2020
- Anteile der Altersgruppen in Prozent -



Niedersachsen profitiert, was den Bevölkerungsstand angeht, stärker als die Normandie von Zuwanderung. Die Veränderungsrate des Wanderungssaldos war 2019 für Niedersachsen mit +4,0 % positiv, für die Normandie mit -1,9 % negativ. Im Ergebnis war die Bevölkerungsentwicklung in Niedersachsen im Vergleich zum Vorjahr positiv (+1,4 %), in der Normandie negativ (-2,2 %).

Das Bildungsniveau ist in der Region im Vergleich zum nationalen Durchschnitt vergleichsweise niedrig. So war der Anteil der Hochschulabsolventinnen bzw. -absolventen an der Bevölkerung ab 15 Jahren mit nur 23,9 % im Jahr 2018 der niedrigste aller Regionen des französischen Mutterlandes.⁴⁾ Ein Vergleich mit Niedersachsen ist mittels Eurostat-Daten über den Anteil der 25- bis 64-Jährigen mit Bildungsabschluss im Tertiärbereich⁵⁾ möglich: Einem Anteil von 28,6 % in der Normandie stand 2019 ein Anteil von 25,8 % in Niedersachsen gegenüber. Der Anteil der sog. frühen Schul- und Ausbildungsabgängerinnen und -abgänger⁶⁾ an der Bevölkerung im Alter von 18 bis 24 Jahren ist in den Jahren 2018 bis 2020 mit Anteilen von 9,6 %, 10,9 % und 7,6 % in der Normandie immer 1 bis 2 Prozentpunkte niedriger ausgefallen als in Niedersachsen. Dort fallen also relativ gesehen weniger junge Menschen „durchs Raster“.

Das durchschnittliche Nettoäquivalenzeinkommen⁷⁾ lag bei rund 21 200 € pro Kopf und damit etwas mehr als 400 € unter dem französischen Durchschnitt. Armut ist in der Normandie allerdings weniger präsent als auf nationaler Ebene: Die Armutsquote lag 2018 bei 13,5 % (Frankreich 15,1 %).⁸⁾ In Niedersachsen lag das Nettoäquivalenzeinkommen pro Kopf etwa 1 000 € höher als in seiner französischen Partnerregion.⁹⁾ Vom nationalen Durchschnitt wich Niedersachsen mit einer Differenz von 513 € in etwas stärkerem Maße nach unten ab. Von monetärer Armut waren gemessen am nationalen Durchschnitt, mit 15,9 % in Niedersachsen 2018 mehr Menschen bedroht.

Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Zum Jahresende 2019 gingen in der Normandie knapp 1,3 Mio. Menschen als abhängig oder selbständig Erwerbstätige einer Beschäftigung nach. Arbeit im Produzierenden Gewerbe war dort stärker vertreten als in den meisten anderen französischen Regionen. Teile wiesen auch einen überdurchschnittlichen Anteil des Agrarsektors auf. Insgesamt dominierte aber mit einem Beschäftigungsanteil von etwa 70 bis 75 % der tertiäre Sektor in der Normandie

4) Quellen: INSEE, L'essentiel sur... la Normandie, Niveau d'éducation, abrufbar unter: www.insee.fr/fr/statistiques/4482410#figure2_radio1 (zuletzt abgerufen am 17.1.2022).
5) Der Indikator ist definiert als der Prozentsatz der 25- bis 64-jährigen Bevölkerung mit abgeschlossenem Universitäts- oder Hochschulstudium (Tertiärbereich). Dieser Bildungsstand bezieht sich auf die ISCED (Internationale Standard-Klassifikation des Bildungswesens) 2011 Stufen 5-8 für Daten ab 2014. Der Indikator wird anhand von Daten der EU Arbeitskräfteerhebung berechnet.
6) Der Indikator ist definiert als der Prozentsatz der 18- bis 24-jährigen Bevölkerung, die höchstens einen Bildungsabschluss im Sekundärbereich I hat und die in den vier Wochen vor der Erhebung an keiner Maßnahme der allgemeinen oder beruflichen Bildung teilgenommen hat. „Höchstens ein Abschluss im Sekundärbereich I“ bezieht sich auf die ISCED (Internationale Standard-Klassifikation des Bildungswesens) 2011 Stufen 0-2 für Daten ab 2014. Der Indikator wird anhand von Daten der EU Arbeitskräfteerhebung berechnet.
7) Nettoäquivalenzeinkommen pro Kopf. Modifizierte OECD-Skala.
8) Quelle: INSEE, L'essentiel sur... la Normandie, Niveau de vie médian et pauvreté, abrufbar unter: www.insee.fr/fr/statistiques/4482410#figure2_radio1 (zuletzt abgerufen am 17.1.2022).
9) Die mit den französischen Berechnungen methodisch vergleichbare Auswertung auf Basis der Erhebung EU-SILC weist für Niedersachsen im Jahr 2018 ein Nettoäquivalenzeinkommen von rund 22 200 € pro Kopf aus. Für Deutschland ergab sich ein Wert von 22 713 €.

als Ganzes und in allen Departements.¹⁰⁾ Die Arbeitslosenquote der Erwerbsbevölkerung nach ILO-Definition lag im Jahr 2020 mit 7,9 % minimal unter dem nationalen Durchschnitt von 8,0 %.¹¹⁾

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) erreichte in der Normandie 2019 eine Höhe von knapp 97 Mrd. € und trug zum französischen BIP rund 4 % bei. In Niedersachsen fiel das BIP absolut gesehen mit etwas über 307 Mrd. Euro mehr als dreimal so hoch aus. Pro Kopf gerechnet unterschied sich das BIP zwischen der Normandie (28 600 €) und Niedersachsen (38 500 €) damit um rund 10 000 €.

Im Vergleich zu dem Bruttoinlandsprodukt der Europäischen Union, ausgedrückt in Kaufkraftstandards (KKS) pro Kopf in Prozent des EU28-Durchschnitts, erreichte die Normandie 2019 einen Wert von 84 % (EU28 = 100 %). Die obere Normandie (87 %) war dabei etwas wirtschaftskräftiger als die untere Normandie (81 %), aber insgesamt war die Region damit im Vergleich zur EU und zu Frankreich (106 %) unterdurchschnittlich. Niedersachsen war gemessen am EU-Durchschnitt mit 112 % deutlich stärker, im Vergleich zu Deutschland (120 %) aber auch unterdurchschnittlich.

Die Energieerzeugung mittels Atomkraft hat in der Vergangenheit noch eine recht spezielle Verbindung zwischen den beiden Regionen hergestellt. Am Ende der Cotentin-Halbinsel liegt die Wiederaufbereitungsanlage La Hague. Die dort bei der Wiederaufarbeitung angefallenen radioaktiven Abfälle deutscher Atomkraftwerke wurden neben dem nordrhein-westfälischen Ahaus auch ins niedersächsische Gorleben zurücktransportiert – letztmals im Jahr 2011.

Die bekanntesten Erzeugnisse der Basse-Normandie sind die Rohmilchkäsesorten Camembert, Pont-l'Évêque, Livarot und Neufchâtel sowie die Getränke Cidre, Poiré (Birnenmost), Pommeau und Calvados. Auf die weit verbreitete Milchwirtschaft gehen einige Produkte kontrollierter und geschützter Herkunft zurück. Zu nennen sind neben den bereits erwähnten Rohmilchkäsesorten auch Butter (Beurre d'Isigny) und Sahne (Crème d'Isigny) sowie Karameillonbonbons (Caramels d'Isigny) aus Isigny-sur-mer.

Tourismus

Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Normandie zu einem beliebten Reiseziel. Die Eröffnung einer Eisenbahnstrecke von Paris nach Dieppe im Jahr 1848 trug zur weiteren touristischen Erschließung bei. Dieppe wurde der erste mondäne Badeort Frankreichs nach dem Vorbild des englischen Seebades Brighton. Schon damals kamen mittels Fähren aus Südengland auch ausländische Touristen in die Normandie.

In der Normandie wurden laut Eurostat 2019 knapp 15,8 Mio. Übernachtungen registriert. In Niedersachsen waren es im selben Jahr rund 40,1 Mio. Die Tourismusintensität, also die Übernachtungen pro 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner, war 2019 in beiden Regionen aber ähnlicher als es der Unterschied dieser absoluten Übernachtungszahlen vermuten lässt. In der Normandie kamen gut 4 700 Übernachtungen auf 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner, in Niedersachsen waren es etwas über 5 000.

Die Angaben des normannischen Tourismusverbandes, des nationalen Statistikamtes und Eurostats lassen sich zum Teil nicht exakt überein bringen oder liegen partiell auch nicht vor. Die Strukturen, die sich aus den vorhandenen Daten ablesen lassen, sind aber im Wesentlichen gleich.

A4 | Mont-Saint-Michel



Rund die Hälfte der touristischen Übernachtungen in der Normandie fand 2019 in Hotels statt (53 %), es folgten Campingplätze (28 %) und andere Unterkünfte wie Ferienhäuser etc. (19 %).¹²⁾ Der größte Anteil an den touristischen Übernachtungen ging auf Inlandsgäste zurück. Übernachtungen ausländischer Gäste hatten 2019 einen Anteil von rund 25 %. Unter den Touristinnen und Touristen aus dem Ausland bildeten in Hotels und auf Campingplätzen Britinnen und Briten, Menschen aus den USA, Belgien, Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz die größten Gruppen. Je nach Unterkunftsart dominieren mal Großbritannien, mal die Niederlande als Herkunftsland. Wer bevorzugt die anderen Unterkünfte wie Ferienhäuser ansteuert, ist nicht bekannt.¹³⁾

Sowohl Niedersachsen als auch die Normandie beheimaten Welterbestätten der UNESCO. Die Liste ist für die

10) Quelle: INSEE, L'essentiel sur... la Normandie, Marché du travail, abrufbar unter: www.insee.fr/fr/statistiques/4482410#figure2_radio2 (zuletzt abgerufen am 17.1.2022).

11) Quelle: INSEE, L'essentiel sur... la Normandie, Activité et chômage, abrufbar unter: www.insee.fr/fr/statistiques/4482410#figure2_radio2 (zuletzt abgerufen am 17.1.2022).

12) Quelle: INSEE, La fréquentation touristique progresse pour la troisième année consécutive. Bilan de l'année touristique 2019, abrufbar unter: www.insee.fr/fr/statistiques/4506552#titre-bloc-18 (zuletzt abgerufen am 17.1.2022).

13) Quelle: Normandie Tourisme, Chiffres clés 2019 du tourisme Normand, Édition 2020, abrufbar unter: www.normandie-tourisme.fr/presse (zuletzt abgerufen am 17.1.2022).

Normandie vergleichsweise kurz, dafür findet sich darauf neben dem Stadtzentrum von Le Havre mit dem Mont-Saint-Michel (Abb. A4) und seiner Bucht eine der weltweit bekanntesten Welterbe-Stätten. Niedersachsen hat hier mit Dom- und Michaeliskirche in Hildesheim, dem Bergwerk Rammelsberg zusammen mit der Altstadt von Goslar und der Oberharzer Wasserwirtschaft, dem Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und dem Fagus-Werk in Alfeld quantitativ mehr zu bieten, auch wenn die

einzelnen Stätten in ihrer Bedeutung und Strahlkraft wohl nicht an den Mont-Saint-Michel heranreichen.

Weitere touristische Anziehungspunkte der Normandie neben den genannten Welterbestätten sind der Teppich von Bayeux, das Haus des Impressionisten Claude Monet in Giverny, die weißen Kreidefelsen von Étretat, die Landungsstrände des D-Day 1944 und Rouen als Sterbeort der französischen Nationalheldin Johanna von Orléans.

Struktur des Handwerks in Niedersachsen

Ergebnisse der Handwerkszählung 2019

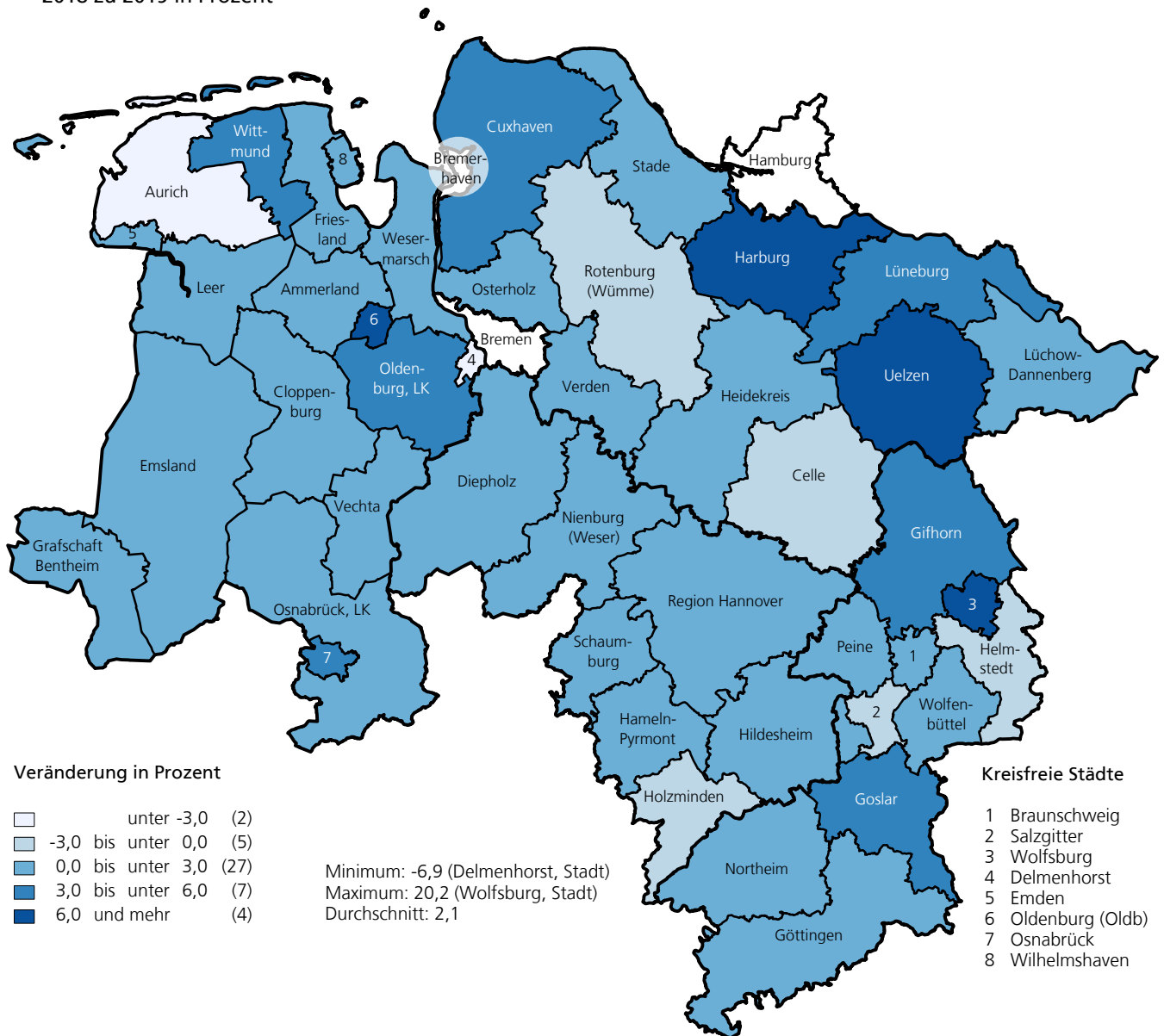
Von produzierenden, reparierenden, dienstleistenden, helfenden oder handeltreibenden Tätigkeiten erstreckt sich das Handwerk über vielfältige Berufsgruppen. In Niedersachsen erwirtschafteten 2019 im Jahresdurchschnitt 536 428 tätige Personen in 46 687 Handwerksunternehmen rund 60,9 Milliarden Euro Umsatz. Mit der Handwerksrechtsnovelle aus dem Jahr 2004 im Rahmen der Agenda 2010 fiel für einige Handwerke die Meisterpflicht weg, so dass sie als zulassungsfreies Gewerbe betrieben werden können. Im Jahr 2019 war mit 445 952 tätigen Personen in 37 738 Handwerksunternehmen der überwiegende Anteil der tätigen Personen in zulassungspflichtigen

Gewerbebranchen tätig. Im Vergleich dazu gab es 90 476 tätige Personen in 8 949 Unternehmen des zulassungsfreien Handwerks.

Im Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung, HwO)¹⁾ sind die zum Handwerk zählenden Gewerbe aufgeführt. Die Handwerksordnung wurde 2020 sowie zuletzt 2021 novelliert. Unter anderem wurde mit der Novellierung 2020 die Zulassungspflicht für einzelne Handwerke wieder eingeführt. Die vorliegenden Daten

* Herr Koch ist Master of Science in Wirtschaftswissenschaften und absolvierte im LSN ein dreimonatiges Praktikum.
 1) Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; 2006 I S. 2095), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Juni 2021 (BGBl. I S. 1654) geändert worden ist.

A1 | Veränderung der Anzahl der tätigen Personen in Handwerksunternehmen in Niedersachsen im Jahresdurchschnitt 2018 zu 2019 in Prozent



der Handwerkszählung 2019 beziehen sich auf die Handwerksordnung vor der Novellierung 2020. Zu diesem Zeitpunkt gab es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge. Das sind zum Beispiel Betonbauer, Elektrotechniker, Metallbauer, Kraftfahrzeugtechniker, Bäcker, Zahntechniker oder Friseure. Daneben gibt es weitere 53 zulassungsfreie Gewerbebezüge, wie beispielsweise Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Raumausstatter, Gebäudereiniger, Fotografen, Textilreiniger und 57 handwerksähnliche Gewerbe wie Eisenflechter, Bodenleger, Asphaltierer (ohne Straßenbau) oder Fuger (im Hochbau).²⁾

Datengrundlage und Methodik

Seit 2008 ist die Datenquelle der Handwerkszählung das Statistische Unternehmensregister. Grundlage für die Auswertungen bilden die Umsatzmeldungen von den Finanzverwaltungen und die Beschäftigtenangaben von der Bundesagentur für Arbeit sowie die Informationen von den Handwerkskammern zur Handwerksart und dem Gewerbebezug. Alle Informationen werden im Statistischen Unternehmensregister verarbeitet. Im Anschluss daran kann die Grundgesamtheit für die Handwerkszählung bestimmt werden. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungsfreien und zulassungspflichtigen Handwerks nach Anlage A und Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen.

Für die Handwerkszählung werden Handwerksunternehmen einbezogen, die einen Umsatz von 17 500 Euro und mehr erzielen oder in dem Berichtsjahr über mindestens einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten

2) Die Berufsbezeichnungen dieses Beitrags entsprechen denen der Handwerksordnung. Die Aufteilung der Gewerbebezüge sind der Anlage A bzw. B der Handwerksordnung zu entnehmen, verfügbar unter: <https://www.gesetze-im-internet.de/hwo/> (zuletzt abgerufen am 21.12.2021).

oder Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzuomsatz waren. Private Vermieter sind ausgenommen.³⁾

Hauptmerkmale der Statistik sind Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, der tätigen Personen, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der geringfügig entlohnten Beschäftigten und über den Umsatz des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks, zudem die Rechtsform, der Gewerbebezug und die zuständigen Handwerkskammern. Die Ergebnisse liegen bundesweit aggregiert und damit auch für Niedersachsen sowie auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte bzw. der Handwerkskammerbezirke vor.

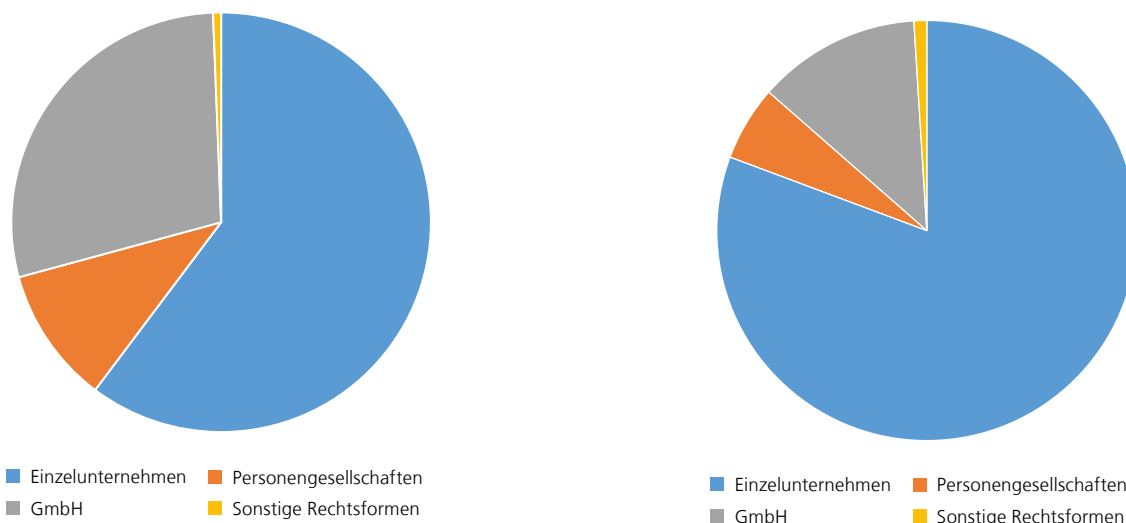
Mehr tätige Personen in Handwerksunternehmen

Im Vergleich zum Vorjahr wuchs 2019 die Zahl der tätigen Personen im Handwerk in Niedersachsen um rund 2,1 %. Das entspricht einer Zunahme um insgesamt 10 992 tätige Personen. In der Abbildung A1 ist die Veränderung der tätigen Personen in Handwerksunternehmen auf Kreisebene dargestellt. Der überwiegende Anteil der Landkreise und kreisfreien Städte verzeichnete ein moderates Wachstum zwischen 0 % und 3 %. Einen Rückgang hatten 7 Landkreise bzw. kreisfreie Städte zu verzeichnen, den deutlichsten Rückgang gab es dabei in der kreisfreien Stadt Delmenhorst mit einem Minus von 6,9 %.

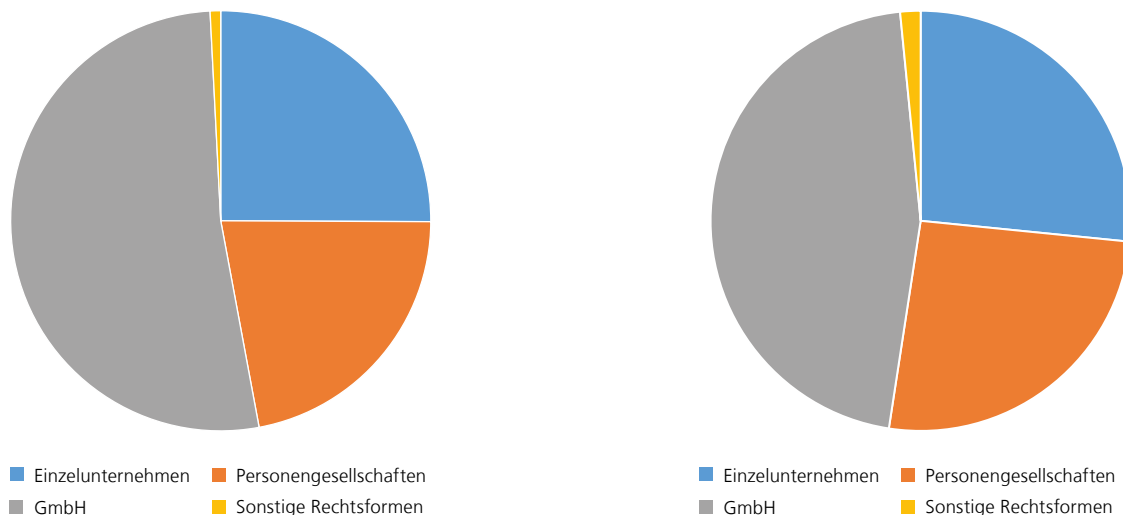
Ein Großteil der Handwerksunternehmen war als Einzelunternehmen tätig. Beim zulassungspflichtigen Handwerk waren dies gut 60 % und im zulassungsfreien Bereich waren es mit ca. 81 % etwa vier von fünf. Mit knapp 29 % (zulassungspflichtig) bzw. knapp 13 % (zulassungsfrei) war die GmbH die zweithäufigste Rechtsform.

3) Ausführliche Informationen zur Methodik siehe Qualitätsbericht Handwerkszählung 2019, verfügbar unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/_inhalt.html#sprg244004 (zuletzt abgerufen am 21.12.2021).

A2 | Rechtsform der zulassungspflichtigen (links) und zulassungsfreien (rechts) Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019



A3 | Tätige Personen der zulassungspflichtigen (links) und zulassungsfreien (rechts) Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Rechtsform



Die meisten Beschäftigten waren 2019 in Niedersachsen in Handwerksunternehmen der Rechtsform GmbH tätig. Beim zulassungspflichtigen Handwerk waren dies rund 52 % und bei zulassungsfreien Handwerksunternehmen waren es etwa 46 %.

der Anteil mit 22 % deutlich geringer. Auf der anderen Seite war im zulassungspflichtigen Bereich bei den Einzelunternehmen mit 15 % der höchste Anteil geringfügig entlohnter Beschäftigter zu verzeichnen. GmbH und Personengesellschaften folgten mit jeweils 8 %.

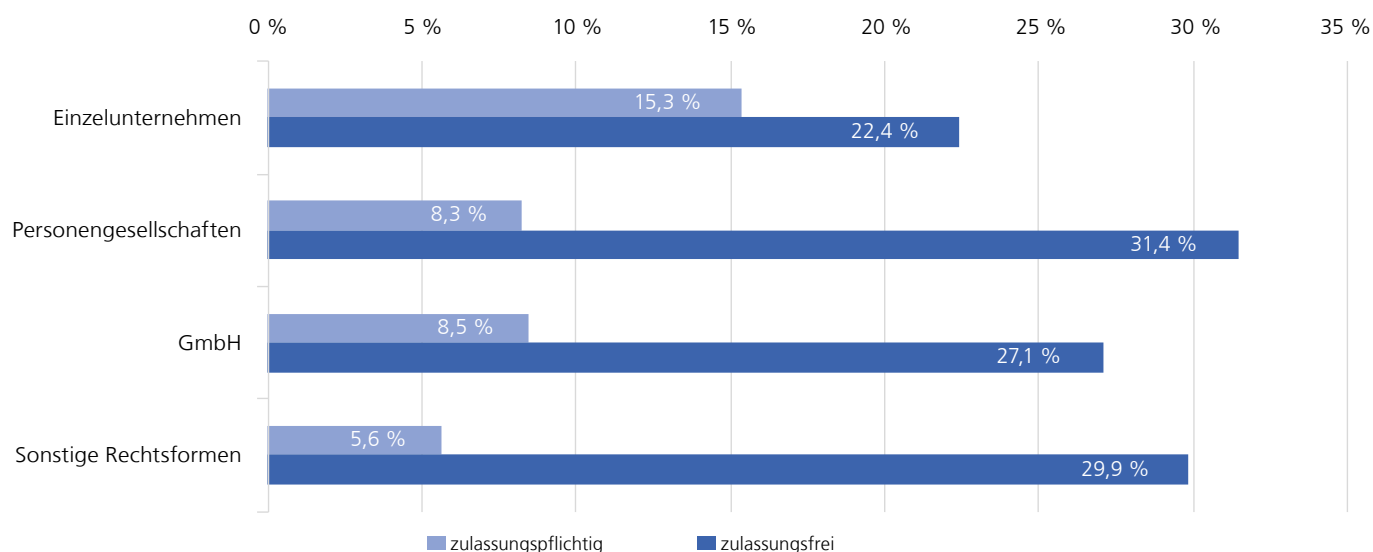
Hoher Anteil geringfügig entlohnter Beschäftigter im zulassungsfreien Handwerk

Abbildung A4 zeigt den Anteil der geringfügig entlohnten Beschäftigten an allen tätigen Personen in Handwerksunternehmen nach Zulassungsart. Die zulassungsfreien Handwerksunternehmen fielen durch einen hohen Anteil dieser Beschäftigungsart auf. Insbesondere bei Personengesellschaften, GmbH und sonstigen Rechtsformen erreichte ihr Anteil rund 30 %. Bei Einzelunternehmen war

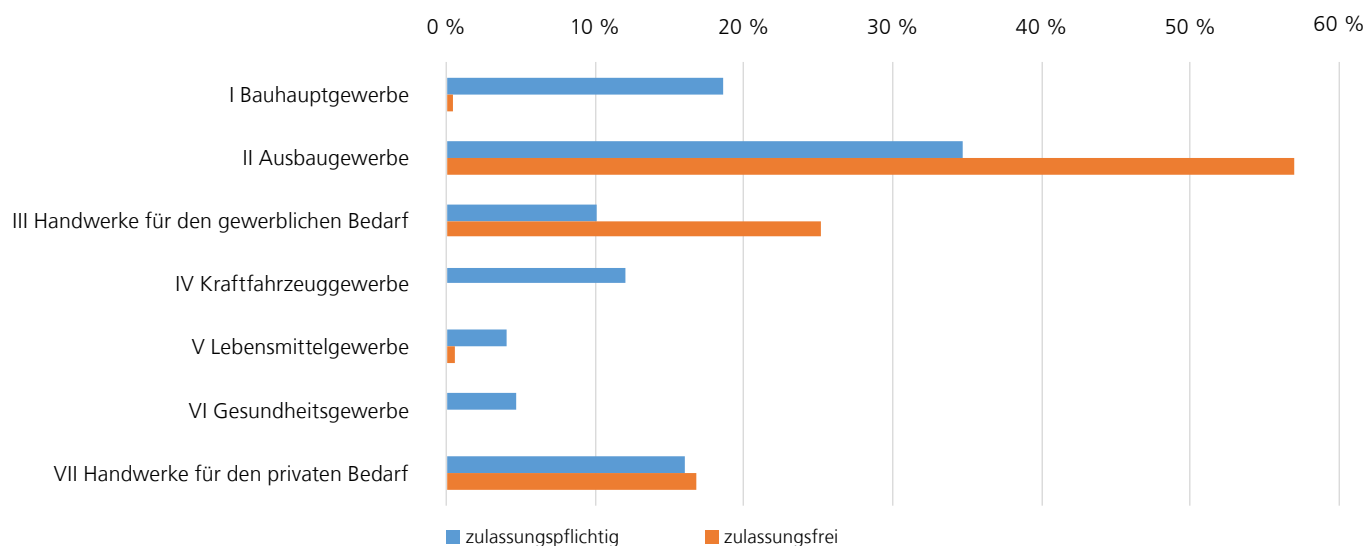
Viele zulassungsfreie Handwerksunternehmen im Ausbaugewerbe

Die Handwerksunternehmen werden in sieben verschiedene Gewerbegruppen unterteilt: Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Handwerke für den gewerblichen Bedarf, Kraftfahrzeuggewerbe, Lebensmittelgewerbe, Gesundheitsgewerbe und Handwerke für den privaten Bedarf. Im Kraftfahrzeuggewerbe und im Gesundheitsgewerbe gibt es keine zulassungsfreien Gewerbe. Abbildung A5 zeigt

A4 | Anteil geringfügig entlohnter Beschäftigter an allen tätigen Personen in Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Zulassungsart und Rechtsform



A5 | Anteil Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Zulassungsart und Gewerbegruppen



die Verteilung der Handwerksunternehmen nach Gewerbegruppen für das zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerk.

Ein großer Teil der Handwerksunternehmen ist dem Ausbaugewerbe zuzurechnen. Von allen Handwerksunternehmen im zulassungsfreien Bereich waren rund 57 % bzw. 5 105 im Ausbaugewerbe tätig. Von den Handwerksunternehmen im zulassungspflichtigen Bereich waren es knapp 35 % bzw. 13 099.

Ausbaugewerbe im zulassungspflichtigen Bereich mit größtem Anteil am Gesamtumsatz

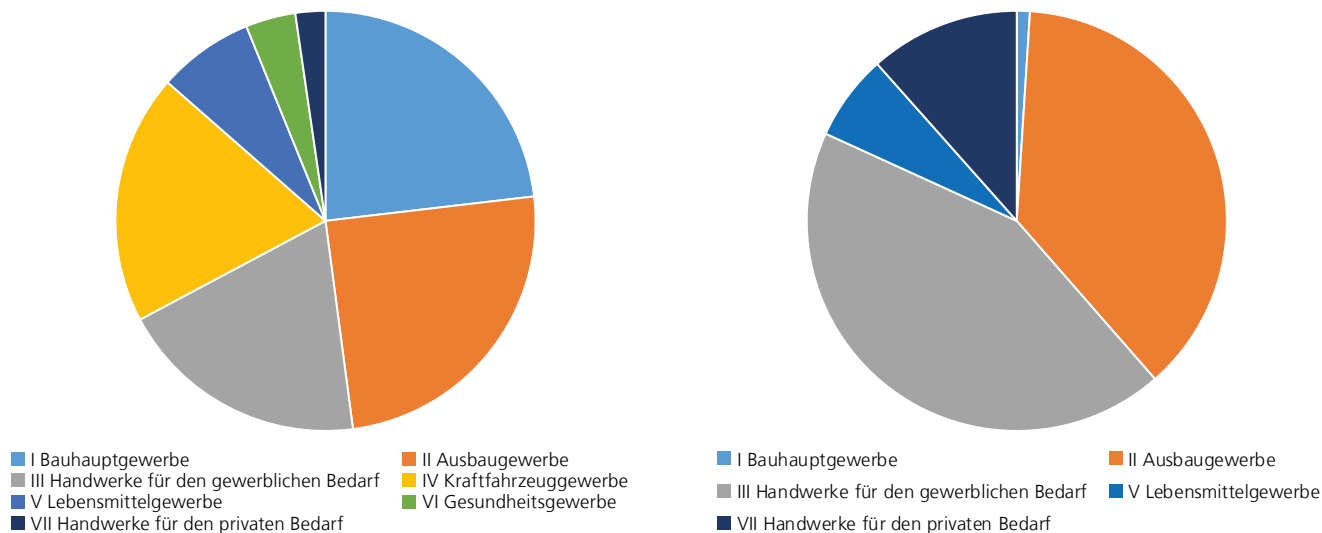
Die Unternehmen des Ausbaugewerbes trugen mit knapp 25 % am stärksten zum Gesamtumsatz im Bereich des zulassungspflichtigen Handwerks bei. Es folgte die Gewer-

begruppe des Bauhauptgewerbes mit rund 23 %. Im zulassungsfreien Bereich trugen dagegen die Handwerke für den gewerblichen Bedarf mit 43 % am stärksten zum Gesamtumsatz bei. Den zweitgrößten Anteil hatte wiederum das Ausbaugewerbe mit rund 38 %.

Gewerbebezug der Kraftfahrzeugtechnik mit höchstem Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk

Im zulassungspflichtigen Handwerk mit insgesamt 37 738 Einheiten hatte der Gewerbebezug der Friseurie mit 4 852 die größte Zahl an Handwerksunternehmen (32 626 tätige Personen). Gemessen an der Zahl der tätigen Personen war hingegen der Gewerbebezug der Elektrotechniker mit 3 459 Unternehmen und 47 553 tätigen Personen der größte Zweig. Mit rund 10 Milliarden Euro erzielte der Gewerbebezug der Kraftfahrzeugtechniker den höchsten

A6 | Anteil des Umsatzes der zulassungspflichtigen (links) und zulassungsfreien (rechts) Handwerksunternehmen in Niedersachsen nach Gewerbegruppen 2019 in Prozent



**T1 | Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz* 2019 nach Gewerbegruppen und Gewerbe-
bezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Niedersachsen ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen*	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
			insgesamt ²⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
						Anzahl			1 000 €	€
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	37 738	445 952	361 757	45 135	12	56 438 514	126 557
	I Bauhauptgewerbe	7 000	83 096	70 792	5 111	12	13 060 803	157 177
A01	Maurer und Betonbauer	3 335	41 065	34 994	2 633	12	7 485 808	182 292
A03	Zimmerer	1 436	10 646	8 380	784	7	1 241 340	116 602
A04	Dachdecker	1 373	11 443	9 285	760	8	1 142 048	99 803
A05	Straßenbauer	585	16 574	15 255	722	28	2 749 704	165 905
A06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	80	848	732	33	11	88 818	104 738
A07	Brunnenbauer	44	557	458	55	13	93 534	167 925
A11	Gerüstbauer	147	1 963	1 688	124	13	(259 551)	(132 222)
	II Ausbaugewerbe	13 099	130 206	106 102	10 616	10	13 976 439	107 341
A02	Ofen- und Luftheizungsbauer	108	504	326	66	5	73 132	145 103
A09	Stuckateure	40	295	237	18	7	48 644	164 895
A10	Maler und Lackierer	2 975	21 936	17 172	1 670	7	1 669 040	76 087
A23	Klempner	82	964	811	69	12	102 938	106 782
A24	Installateur und Heizungsbauer	3 516	34 717	28 334	2 789	10	4 122 008	118 732
A25	Elektrotechniker	3 459	47 553	40 371	3 648	14	5 357 171	112 657
A27	Tischler	2 710	22 509	17 531	2 162	8	2 439 567	108 382
A39	Glaser	209	1 728	1 320	194	8	163 939	94 872
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 795	70 522	61 618	5 023	19	10 897 932	154 532
A13	Metallbauer	1 615	28 644	24 982	2 014	18	4 278 804	149 379
A14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A16	Feinwerkmechaniker	957	24 550	21 918	1 659	26	3 263 238	132 922
A18	Kälteanlagenbauer	202	2 686	2 312	169	13	444 648	165 543
A19	Informationstechniker	403	4 041	3 276	346	10	492 588	121 898
A21	Landmaschinenmechaniker	486	8 481	7 328	652	17	2 147 623	253 228
A22	Büchsenmacher	25	125	74	25	5	27 253	218 024
A26	Elektromaschinenbauer	91	1 749	1 530	126	19	215 311	123 105
A29	Seiler	7	192	156	29	27	21 028	109 521
A40	Glasbläser und Glasapparatebauer	9	54	42	3	6	7 439	137 759
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	4 513	50 787	40 158	5 909	11	10 861 082	213 856
A15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	201	2 735	2 275	251	14	398 407	145 670
A17	Zweiradmechaniker	259	1 922	1 405	248	7	341 776	177 823
A20	Kraftfahrzeugtechniker	4 027	45 308	35 748	5 344	11	10 003 339	220 785
A41	Mechaniker für Reifentechnik ⁴⁾	26	822	730	66	32	117 560	143 017
	V Lebensmittelgewerbe	1 532	51 186	39 056	10 520	33	4 174 425	81 554
A30	Bäcker	752	35 241	27 034	7 422	47	1 648 099	46 767
A31	Konditoren	103	2 773	1 951	714	27	118 565	42 757
A32	Fleischer	677	13 172	10 071	2 384	19	2 407 761	182 794
	VI Gesundheitsgewerbe	1 772	22 572	18 057	2 598	13	2 169 405	96 110
A33	Augenoptiker	750	5 343	3 851	661	7	420 204	78 646
A34	Hörgeräteakustiker	136	3 899	3 587	163	29	467 881	120 000
A35	Orthopädietechniker	133	5 061	4 622	300	38	797 522	157 582
A36	Orthopädienschuhmacher	191	1 673	1 130	338	9	106 032	63 378
A37	Zahntechniker	562	6 596	4 867	1 136	12	377 766	57 272
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 027	37 583	25 974	5 358	6	1 298 428	34 548
A08	Steinmetzen und Steinbildhauer	270	1 433	904	248	5	104 063	72 619
A12	Schornsteinfeger	868	2 423	1 243	311	3	174 156	71 876
A28	Boots- und Schiffbauer	37	1 101	1 039	24	30	360 702	327 613
A38	Friseure	4 852	32 626	22 788	4 775	7	/	/

* Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2019.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) der Handwerksordnung.

2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

Umsatz (4 027 Unternehmen). Zu berücksichtigen ist, dass im Umsatz teilweise auch Handelsaktivitäten abgebildet sein können.

Im zulassungsfreien Handwerk machte der Gewerbebezug der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger gemessen an der Zahl der Unternehmen die größte Gruppe aus. Von den insgesamt 8 949 zulassungsfreien Handwerksunternehmen gehörten 2 968 diesem Zweig an. Sie beschäftigten 10 030 Menschen und damit jede neunte tätige Person und erzielten einen Umsatz von etwa 911 Mio. Euro. Gemessen an der Zahl der tätigen Personen machte der Gewerbebezug der Gebäudereiniger die größte Gruppe aus. 1 818 Gebäudereinigungsunternehmen beschäftigten insgesamt 59 296 tätige Personen und damit knapp 66 % aller tätigen Personen im zulassungsfreien Handwerk. Der Gesamtumsatz des Gewerbebezuges betrug 1,46 Milliarden Euro.

Die meisten geringfügig entlohnnten Beschäftigten im zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezug der Gebäudereiniger

Im zulassungspflichtigen Gewerbe war der Anteil der geringfügig entlohnnten Beschäftigten relativ gleichmäßig verteilt, mit Schwerpunkten im Lebensmittelgewerbe und dem Ausbaugewerbe. Im zulassungsfreien Bereich war diese Beschäftigungsform stark auf die Handwerke für den gewerblichen Bedarf konzentriert. Von den insgesamt 24 438 geringfügig entlohnnten Beschäftigten im zulassungsfreien Gewerbe waren gut 84 % bzw. 20 547 im Gebäudereinigungsgewerbebezug tätig.

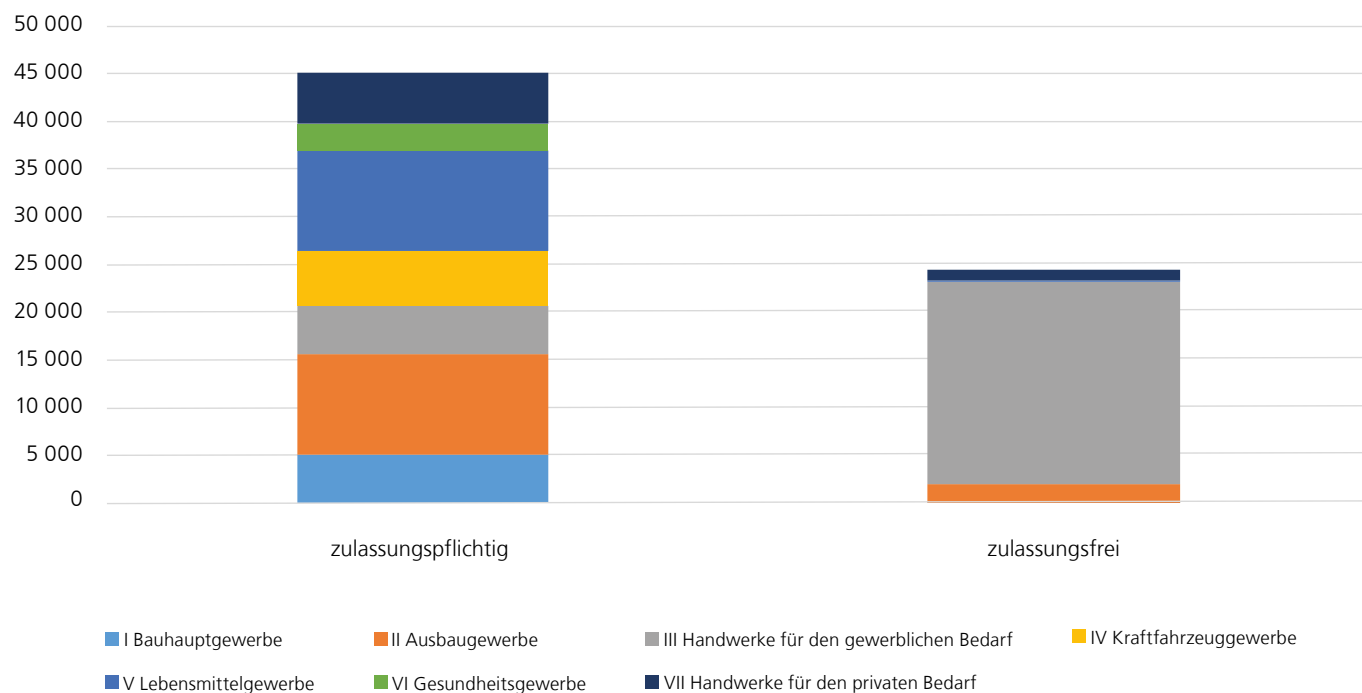
Höchste Umsätze je tätiger Person im zulassungsfreien Lebensmittelgewerbe

Den durchschnittlich höchsten Umsatz je tätiger Person mit 213 856 Euro erzielten im zulassungspflichtigen Handwerk Unternehmen in der Gruppe des Kraftfahrzeuggewerbes. Im Anschluss folgte das Bauhauptgewerbe mit 157 177 Euro Umsatz je tätiger Person. Im zulassungsfreien Bereich erzielte das Lebensmittelgewerbe den durchschnittlich höchsten Umsatz je tätiger Person mit 381 338 Euro. Insbesondere der Gewerbebezug der Müller trug mit 466 568 Euro Umsatz je tätiger Person dazu bei. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen für den gewerblichen Bedarf (u. a. Gebäudereiniger) verzeichneten mit 30 089 Euro den geringsten Umsatz je tätiger Person. Die teils deutlichen Unterschiede bei der durchschnittlichen Umsatzhöhe der Gewerbegruppen und Zweige liegen neben branchenspezifischen Faktoren u. a. auch in unterschiedlich starken Handelsaktivitäten begründet, die zum Umsatz beitragen. Dies ist beispielsweise beim Lebensmittelgewerbe und der Kraftfahrzeugtechnik von Relevanz.

Zusammenfassung

Das Handwerk in Niedersachsen war 2019 mit seinen 46 687 Handwerksunternehmen für einen Umsatz von rund 60,9 Milliarden Euro verantwortlich. Damit wuchs der Umsatz um ca. 6,8 % gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der tätigen Personen in den verschiedenen Gewerbebezug des Handwerks stieg um durchschnittlich 2,1 % auf im Jahresdurchschnitt 536 428 tätige Personen.

A7 | Geringfügig entlohnnte Beschäftigte in Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Zulassungsart und Gewerbebezug



T2 | Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz* nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Niedersachsen ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen*	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz ³⁾ 2019	
			insgesamt ²⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl					1 000 €	€
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 949	90 476	56 809	24 438	10	4 435 719	49 026
	I Bauhauptgewerbe	37	340	257	45	9	44 672	131 388
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	37	340	257	45	9	44 672	131 388
	II Ausbaugewerbe	5 105	18 501	11 284	1 960	4	1 666 002	90 049
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 968	10 030	6 084	887	3	911 595	90 887
B1 03	Estrichleger	211	1 243	913	116	6	153 140	123 202
B1 12	Parkettleger	265	1 167	756	140	4	100 022	85 709
B1 13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	220	1 339	981	124	6	151 260	112 965
B1 27	Raumausstatter	1 441	4 722	2 550	693	3	349 985	74 118
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 252	63 754	40 422	21 020	28	1 918 284	30 089
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	34	160	113	12	5	22 470	140 438
B1 07	Metallbildner	25	.	.	.	.	6 677	.
B1 08	Galvaniseure	15	337	303	19	22	36 220	107 478
B1 09	Metall- und Glockengießer	7	602	583	12	86	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	18	192	155	18	11	15 365	80 026
B1 14	Modellbauer	36	540	472	31	15	40 251	74 539
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 818	59 296	36 893	20 547	33	1 464 591	24 700
B1 34	Glasveredler	11	21	7	3	2	1 221	58 143
B1 35	Feinoptiker	3	15	12	-	5	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	-	-	-	-	-	-	-
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	1	.	.	.	.	.	.
B1 39	Buchbinder	34	182	112	36	5	6 997	38 445
B1 40	Drucker	26	337	179	128	13	.	.
B1 41	Siebdrucker	15	270	223	29	18	24 060	89 111
B1 42	Flexografen	3	18	9	6	6	/	/
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	205	1 703	1 318	168	8	164 087	96 352
	V Lebensmittelgewerbe	54	770	603	107	14	293 630	381 338
B1 28	Müller	31	609	512	63	20	284 140	466 568
B1 29	Brauer und Mälzer	20	156	89	44	8	9 304	59 641
B1 30	Weinküfer	3	5	2	-	2	186	37 200
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 501	7 111	4 243	1 306	5	513 131	72 160
B1 05	Uhrmacher	135	617	347	131	5	55 543	90 021
B1 06	Graveure	17	86	55	13	5	5 287	61 477
B1 11	Gold- und Silberschmiede	230	768	396	129	3	65 554	85 357
B1 15	Drechsler ⁴⁾	22	42	15	5	2	2 355	56 071
B1 16	Holzbildhauer	8	12	2	2	2	903	75 250
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	127	309	96	83	2	9 050	29 288
B1 20	Textilgestalter ⁴⁾	12	58	28	15	5	2 028	34 966
B1 21	Modisten	5	12	6	1	2	562	46 833
B1 23	Segelmacher	26	307	249	32	12	65 544	213 498
B1 24	Kürschner	12	28	9	7	2	1 266	45 214
B1 25	Schuhmacher	92	382	215	72	4	26 443	69 223
B1 26	Sattler und Feintäschner	86	392	259	43	5	32 997	84 176
B1 31	Textilreiniger	129	2 558	1 903	525	20	/	/
B1 32	Wachszieher	1	.	.	.	.	.	.
B1 38	Fotografen	475	1 224	518	206	3	102 887	84 058
B1 43	Keramiker	18	36	7	9	2	1 056	29 333
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	27	91	50	14	3	3 897	42 824
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	32	88	45	9	3	8 861	100 693
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	14	25	9	2	2	1 605	64 200
B1 48	Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	16	9	1	3	1 575	98 438
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	6	-	-	1	437	72 833
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	19	7	2	2	989	52 053
B1 52	Vergolder	8	9	-	1	1	809	89 889

* Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2019.

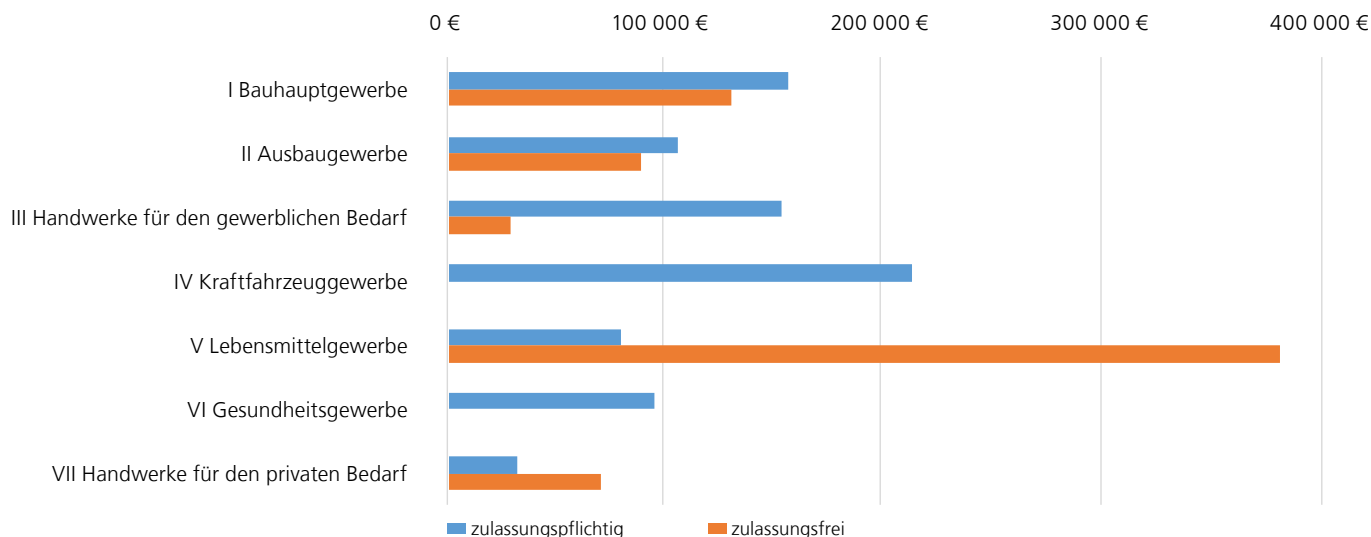
1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

A8 | Umsatz je tätiger Person der Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Gewerbebranche und Zulassungsart



Viele Handwerksunternehmen sind als Einzelunternehmen tätig. Dies galt insbesondere für Unternehmen des zulassungsfreien Handwerks. Die meisten tätigen Personen waren in Unternehmen der Rechtsform GmbH tätig. Es waren deutlich mehr tätige Personen in zulassungspflichtigen als in zulassungsfreien Handwerksunternehmen tätig. Die zulassungsfreien Handwerke konzentrieren sich zudem in bestimmten Gewerbebranchen. Mit der Wiedereinführung

der Zulassungspflicht für weitere Handwerke im Jahr 2020, wie beispielsweise der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, wird sich die Zahl der zulassungsfreien Handwerke voraussichtlich weiter reduzieren. Im zulassungsfreien Bereich war 2019 ein besonders hoher Anteil an geringfügig entlohnten Beschäftigten tätig. Insgesamt sank die Zahl der geringfügig entlohnten Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr jedoch um etwa 1,8 %.

Niedersachsens Handelspartner: Russland und die Ukraine

Seit der Unabhängigkeitserklärung der Ukraine im Dezember 1991 gärt der Konflikt zwischen der russischen Föderation, im Folgenden kurz als Russland bezeichnet, und der Ukraine. Seit dem Frühjahr 2021 kam es zu massiven Truppenbewegungen auf der russischen Seite der Grenze. Am 24.2.2022 hat Russland den Krieg gegen die Ukraine begonnen.

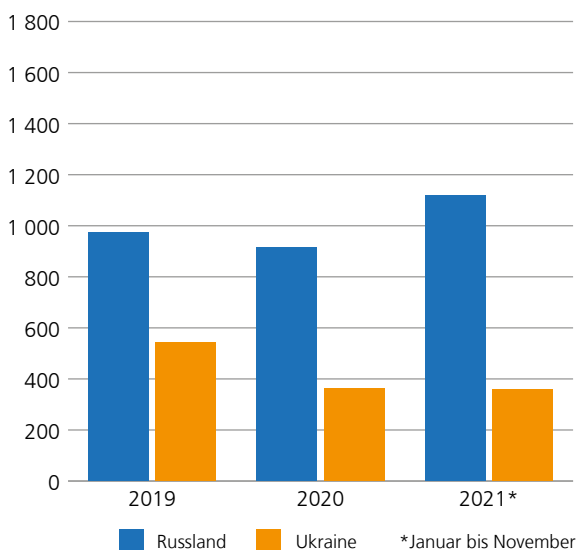
Ein Blick auf die Grunddaten zur Einordnung dieser beiden Länder zeigt, Russland weist eine riesige Fläche von über 16,4 Mio. km² auf, bei einer Bevölkerung von rund 147 Mio. Menschen. Aber auch die Ukraine ist nicht klein, nach Russland ist die Ukraine der größte Staat in Europa mit einer Fläche von fast 600 000 km², fast doppelt so groß wie Deutschland (ca. 360 000 km²). Mit rund 44,3 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern leben dort allerdings nur ca. halb so viele Menschen wie in Deutschland (83,2 Mio.).

Für Niedersachsen mit einer Fläche von fast 47 700 km² und gut 8,0 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern sind diese beiden Länder seit jeher wichtige Handelspartner.

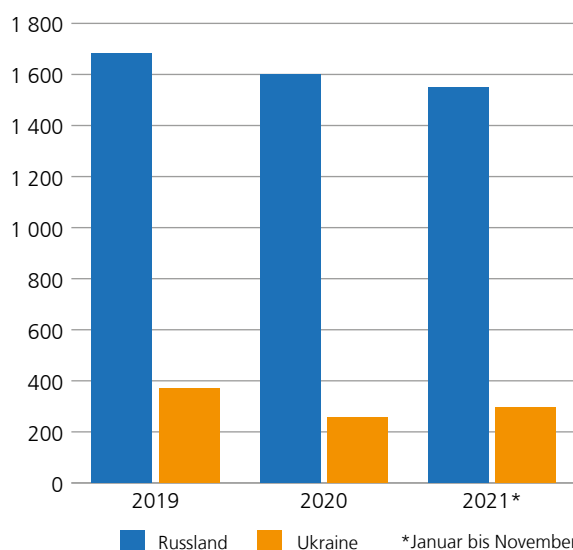
Russland stand im Jahr 2019 im Handel mit Niedersachsen noch auf Platz 24 der wichtigsten Handelspartner bei den Einfuhren. Bis zum Jahr 2021 (Januar bis November) nahm die Bedeutung dieses Handelspartners weiter zu, Russland belegte nun Platz 22. Bei den Ausfuhren aus Niedersachsen hielt Russland in dem betrachteten Zeitraum von 2019 bis November 2021 hingegen im Länderranking relativ stabil den 16. oder 17. Platz.

Die Abbildungen A1 und A2 zeigen für den Außenhandel mit Russland und der Ukraine, welche Warenwerte bei den Einfuhren und den Ausfuhren gehandelt wurden und wie unterschiedlich sich der Handel jeweils in den letzten Jahren entwickelt hat.

A1 | Einfuhren nach Niedersachsen in Mio. Euro



A2 | Ausfuhren aus Niedersachsen in Mio. Euro



Anders sah die Entwicklung im Handel mit der Ukraine aus. Sie lag im Jahr 2019 noch auf Platz 31 der wichtigsten Handelspartner für Niedersachsen bei den Einfuhren und rutschte bis November 2021 auf Platz 37 ab. Ähnlich sah es bezüglich der Ausfuhren aus, auch hier rutschte die Ukraine von Platz 37 im Jahr 2019 auf Platz 40 im November 2021.

Um die Bedeutung dieser beiden Handelspartner zu verstehen, lohnt ein Blick auf die Waren, die mit diesen beiden Ländern gehandelt werden.

Nicht nur für Deutschland, auch für Niedersachsen zeigt sich in Bezug auf Russland die große Bedeutung von Energieträgern diverser Art, die aus Russland bezogen werden.

Die Palette reichte im Jahr 2021 (Januar bis November) von Steinkohle und Steinkohlebriketts über Mineralölzeugnisse bis hin zu Erdöl und Erdgas. Weitere wichtige Handelsgüter waren Kupfer und Kupferlegierungen, Halbzeuge aus Aluminium, Schnittholz und Fische sowie Krebs- und Weichtiere, aber auch Ölkuchen, chemische Vorerzeugnisse sowie Blei. Im Gegenzug wurden aus Niedersachsen insbesondere Maschinen, Maschinenteile und Fahrzeuge geliefert.

Aus der Ukraine bezog Niedersachsen in dem betrachteten Zeitraum hingegen nach Geräten zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung auch Futter- und Nahrungsmittel wie Mais und Fleischwaren, aber auch Eisenerze, Kleidung und Möbel – also eine bunte Mischung. Aus Niedersachsen ge-

liefert wurden im Gegenzug auch hier vor allem Fahrzeuge und Maschinen, aber auch Papier und Pappe sowie Kunststoffe und Waren aus Kunststoffen.

Die weitere Entwicklung beim Krieg Russlands gegen die Ukraine wird zeigen, wie es mit den Handelsbeziehungen in der Zukunft weitergehen kann.

T1.1 | Einfuhr Niedersachsens aus der Ukraine nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen

Ursprungsland, EWG-Nummer	Januar bis November 2021	
	Wert	Anteil
	1 000 €	%
861 Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	104 048	28,9
305 Mais	36 644	10,2
844 Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	25 582	7,1
519 Eisenerze	14 670	4,1
809 Textilerzeugnisse, a.n.g.	14 356	4,0
607 Schnittholz	10 519	2,9
875 Möbel	8 892	2,5
804 Bekleidung a. Seide/Chemief. ohne Gewirken/Gestr.	8 419	2,3
204 Fleisch und Fleischwaren	8 220	2,3
643 Ferrolegierungen	7 017	1,9

T1.2 | Ausfuhr Niedersachsens in die Ukraine nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen

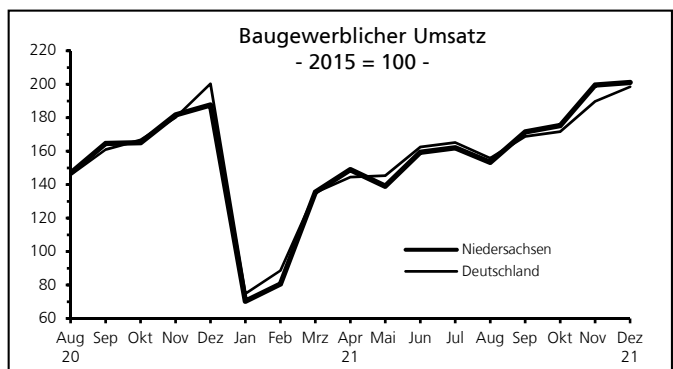
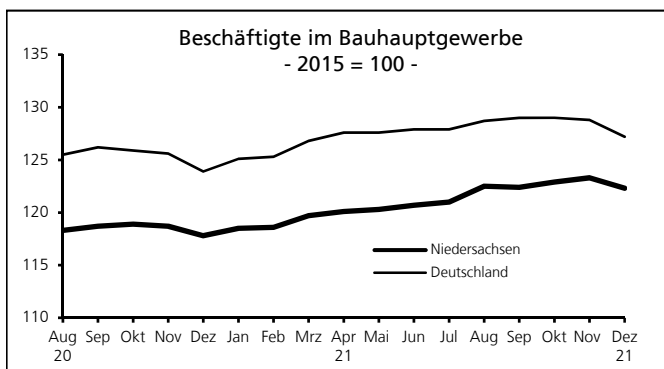
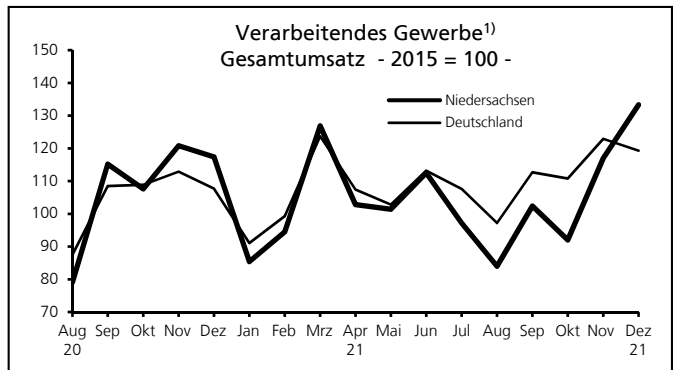
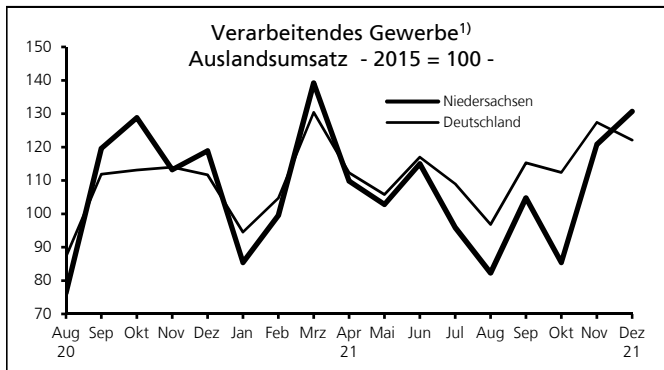
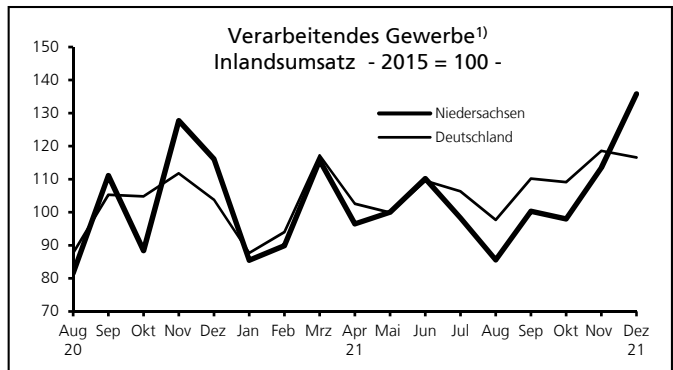
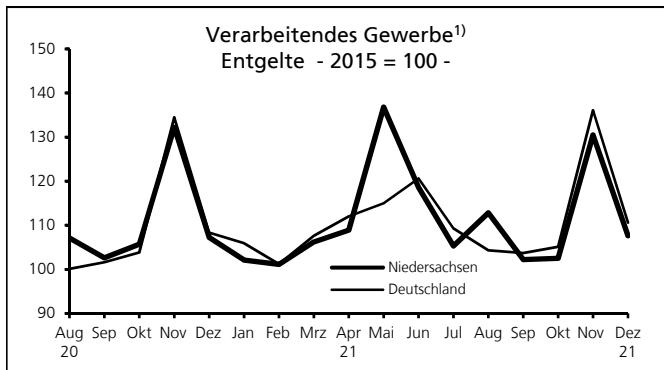
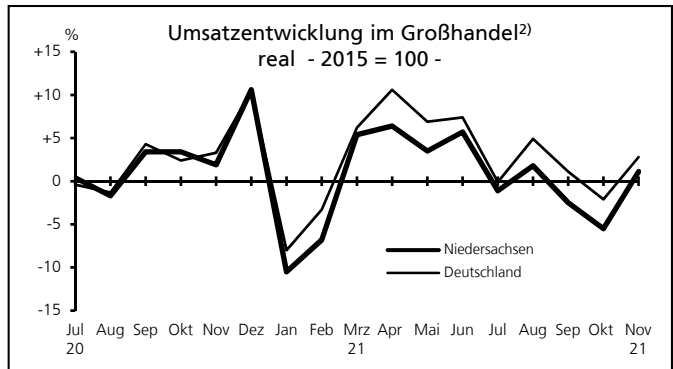
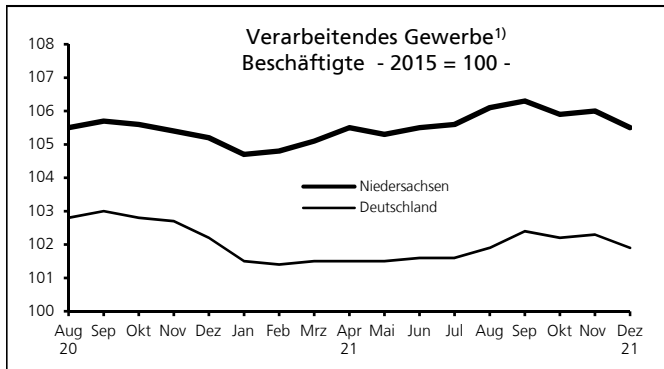
Zielland, EWG-Nummer	Januar bis November 2021	
	Wert	Anteil
	1 000 €	%
885 Personenkraftwagen und Wohnmobile	29 533	10
846 Landwirtschaftl. Maschinen (einschl. Ackerschlep.)	27 522	9,3
732 Kunststoffe	22 814	7,7
839 Chemische Enderzeugnisse, a.n.g.	21 841	7,4
859 Maschinen, a.n.g.	18 746	6,4
708 Papier und Pappe	14 007	4,8
834 Pharmazeutische Erzeugnisse	10 660	3,6
832 Waren aus Kunststoffen	10 341	3,5
844 Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	9 491	3,2
749 Chemische Vorerzeugnisse, a.n.g.	8 887	3,0

T2.1 | Einfuhr Niedersachsens aus Russland nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen

Ursprungsland, EWG-Nummer	Januar bis November 2021	
	Wert	Anteil
	1 000 €	%
516 Steinkohle und Steinkohlenbriketts	276 748	24,8
646 Kupfer u. Kupferlegierungen, einschl. Abfälle	189 087	16,9
669 Mineralölzeugnisse	176 684	15,8
518 Erdöl und Erdgas	109 322	9,8
607 Schnittholz	41 466	3,7
772 Halbzeuge aus Aluminium	37 537	3,4
206 Fische und Krebstiere, Weichtiere	30 913	2,8
389 Ölkuchen	25 757	2,3
749 Chemische Vorerzeugnisse, a.n.g.	20 617	1,8
648 Blei u. Bleilegierungen, einschl. Abfälle	14 381	1,3

T2.2 | Ausfuhr Niedersachsens nach Russland nach Rangfolge der wichtigsten EGW-Positionen

Zielland, EWG-Nummer	Januar bis November 2021	
	Wert	Anteil
	1 000 €	%
884 Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile/Zubehör	161 219	10,4
846 Landwirtschaftl. Maschinen (einschl. Ackerschlep.)	115 446	7,5
859 Maschinen, a.n.g.	106 529	6,9
732 Kunststoffe	92 295	6,0
885 Personenkraftwagen und Wohnmobile	79 121	5,1
861 Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	69 396	4,5
882 Wasserfahrzeuge	60 948	3,9
849 Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	60 537	3,9
839 Chemische Enderzeugnisse, a.n.g.	55 362	3,6



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

Insgesamt	2015=100	12/21	108,6	-5,3	+3,4	+24,7	12/21	127,8	+16,1	+10,5	+22,8
dar.: Investitionsgüter	2015=100	12/21	94,6	-22,3	-7,1	+21,7	12/21	129,9	+12,9	+6,3	+21,8
dar.: Straßenfahrzeugbau	2015=100	12/21	78,8	-10,4	-7,6	+17,9	12/21	124,4	+7,5	-2,5	+17,0
Inland	2015=100	12/21	110,3	+5,4	+4,3	+19,5	12/21	124,0	+24,2	+13,2	+21,3
Ausland	2015=100	12/21	107,1	-13,0	+2,5	+29,4	12/21	130,6	+10,8	+8,6	+24,0
Bauhauptgewerbe	2015=100	12/21	202,0	+44,3	+8,8	+2,7	12/21	192,2	+26,9	+13,8	+9,4

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

dav.: Inland	Mio. Euro	12/21	21 512,6	+13,6	-1,0	+8,2	12/21	167 871,1	+10,8	+7,2	+10,8
Ausland	Mio. Euro	12/21	11 483,3	+17,0	+4,6	+6,2	12/21	83 020,8	+12,3	+7,5	+8,9
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	12/21	10 029,3	+9,9	-6,6	+10,4	12/21	84 850,3	+9,4	+6,8	+12,7
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	12/21	1 307,5	+7,2	+7,8	+2,8	12/21	10 911,6	-0,9	+2,4	+0,8

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

Bauhauptgewerbe	Anzahl	12/21	505 723	+0,3	+0,4	-0,2	12/21	5 495 730	-0,3	-0,4	-1,5
Bauhauptgewerbe	Anzahl	12/21	58 088	+3,8	+3,7	+3,4	12/21	516 799	+2,7	+2,6	+2,6

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

absolut	Mio. Euro	12/21	2 149,8	+0,4	-1,3	+0,7	12/21	24 585,5	+2,2	+1,5	+2,3
je Beschäftigten	Euro	12/21	4 251	+0,1	-1,7	+0,8	12/21	4 474	+2,5	+1,9	+3,8
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	12/21	211,7	+8,0	+7,1	+5,5	12/21	1 867,4	+6,8	+6,3	+5,0
je Beschäftigten	Euro	12/21	3 644	+4,1	+3,2	+2,0	12/21	3 613	+4,0	+3,7	+2,2

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel ³⁾	2015=100	12/21	126,9	+1,0	-0,4	+0,5	12/21	134,8	+0,8	-0,4	+0,8
Großhandel	2015=100	11/21	105,2	+1,1	-2,3	-0,2	11/21	119,4	+2,8	+0,6	+2,4
Gastgewerbe	2015=100	12/21	60,9	+86,2	+54,3	+0,1	12/21	61,9	+98,4	+61,8	-2,3

Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel ³⁾	2015=100	12/21	107,3	+1,4	+0,8	+0,5	12/21	107,3	+1,1	+1,1	+1,0
Großhandel	2015=100	11/21	104,4	+0,1	0,0	-0,5	11/21	106,3	+1,2	+1,1	+0,1
Gastgewerbe	2015=100	12/21	84,4	+19,0	+12,1	-4,6	12/21	85,7	+15,0	+9,1	-7,8

Übernachtungen	1 000	12/21	1 472	+135,7	+54,0	+6,6	12/21	17 502	+162,2	+73,1	+2,6
----------------	-------	-------	-------	--------	-------	------	-------	--------	--------	-------	------

Außenhandel

Ausfuhr	Mio. Euro	12/21	6 673,6	+6,9	+7,0	+12,3	12/21	116 930,0	+15,5	+11,9	+13,9
Einfuhr	Mio. Euro	12/21	11 514,9	+73,3	+45,9	+27,7	12/21	110 319,1	+28,1	+21,7	+17,1

Preise

Verbraucherpreisindex	2015=100	01/22	110,4	+4,7	+5,1	+4,7	01/22	111,5	+4,9	+5,1	+4,9
-----------------------	----------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

3) Insgesamt.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig

Beschäftigte am Arbeitsort

Insgesamt	1 000	11/21	3 119,3	+1,7	+1,7	+1,0	11/21	34 451,1	+1,6	+1,6	+1,0
Arbeitslose	Anzahl	01/22	231 323	-13,4	-12,9	-13,4	01/22	2 462 162	-15,1	-14,4	-15,1
Arbeitslosenquote ⁴⁾											
insgesamt	%	01/22	5,3	-0,8	-0,7	-0,8	01/22	5,4	-0,9	-0,8	-0,9
Frauen	%	01/22	5,0	-0,7	-0,6	-0,7	01/22	5,0	-0,8	-0,7	-0,8
Jüngere ⁵⁾	%	01/22	4,2	-1,1	-1,1	-1,1	01/22	4,1	-1,2	-1,1	-1,2
Langzeitarbeitslose ⁶⁾	Anzahl	01/22	96 278	0,0	+4,0	0,0	01/22	989 891	+0,1	+4,4	+0,1

Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt*

Neugründung	Anzahl	12/21	4 114	+11,8	+2,2	+9,6	12/21	43 586	+12,9	+1,2	+5,3
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	12/21	1 184	+31,8	+8,5	+14,9	12/21	10 787	+19,9	+7,6	+6,7
Vollständige Aufgabe	Anzahl	12/21	4 542	+13,6	+1,6	-1,6	12/21	53 882	+14,3	+2,3	-3,3
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	12/21	880	+8,8	-0,1	-0,7	12/21	9 775	+8,8	+1,5	-2,7

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	12/21	79	-17,7	-17,4	-19,9	11/21	768	-26,6	-10,2	-14,5
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	12/21	59,4	-75,9	-84,5	-69,5	11/21	524,5	-61,6	-52,0	+9,9

Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	12/21	162	+32,8	-1,2	+19,1	12/21	1 326	+10,8	+0,6	+8,5
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	12/21	98	+16,7	-0,8	+26,4	12/21	684	+19,0	+7,1	+12,6
Vollständige Aufgabe	Anzahl	12/21	98	+4,3	-8,6	+3,2	12/21	1 166	+1,0	-1,8	+1,0
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	12/21	24	-22,6	-8,2	+0,7	12/21	344	-1,4	+2,3	+3,0

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	12/21	5	x	+75,0	-5,9	11/21	23	-14,8	+24,2	+2,9
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	12/21	2	+279,1	+184,6	-47,2	11/21	22,6	+178,6	+62,5	x

Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	12/21	371	+6,0	-3,7	+11,0	12/21	4 378	+5,7	-1,3	+4,8
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	12/21	141	+0,7	-3,3	+21,7	12/21	1 145	+1,2	-0,1	+6,9
Vollständige Aufgabe	Anzahl	12/21	353	-7,1	-11,8	-2,8	12/21	5 101	+7,1	-7,1	-7,0
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	12/21	73	-15,1	-16,9	+12,6	12/21	782	-1,5	-6,5	+3,0

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	12/21	7	-56,3	-36,6	-13,3	11/21	6	-95,1	-45,1	-27,2
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	12/21	21,7	-19,8	-64,2	-41,1	11/21	77,0	-44,9	-61,6	+45,7

Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	12/21	481	+12,9	+8,0	+9,9	12/21	5 115	+19,2	+9,5	+6,1
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	12/21	86	+16,2	-0,4	+16,4	12/21	889	+22,8	+6,6	+6,0
Vollständige Aufgabe	Anzahl	12/21	592	+20,3	+7,7	+0,1	12/21	6 627	+12,5	+1,3	-4,4
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	12/21	65	-8,5	-7,2	-1,7	12/21	878	+0,2	-9,0	-4,7

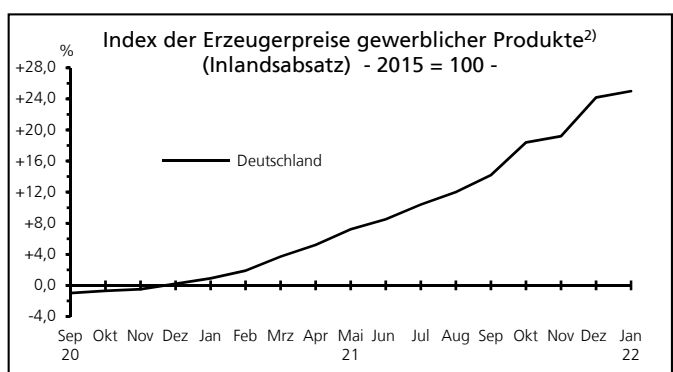
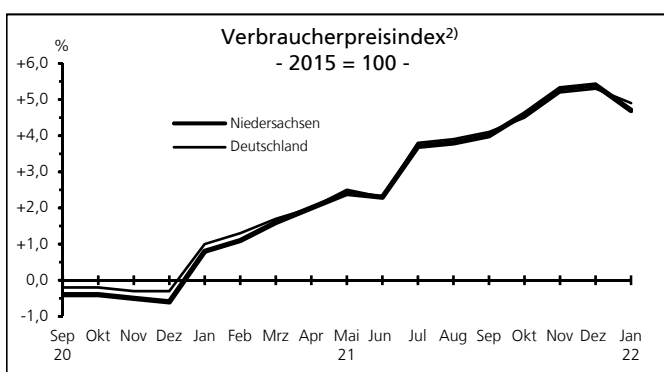
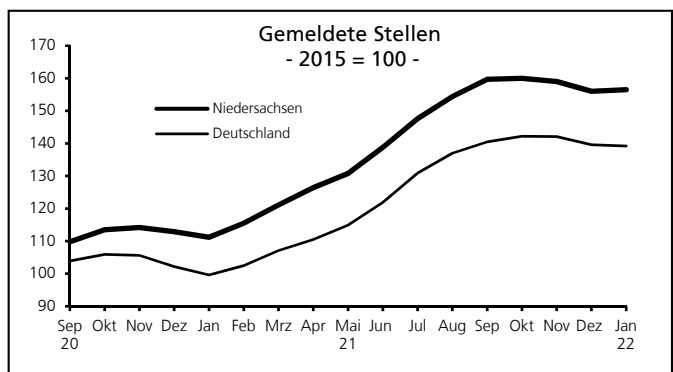
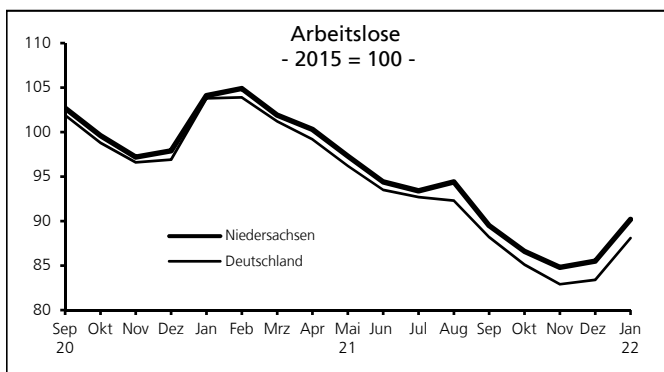
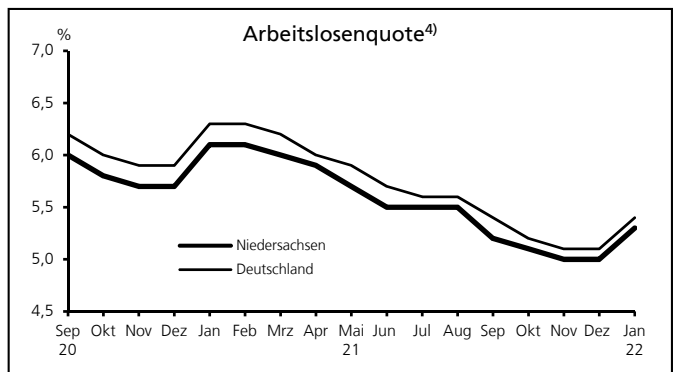
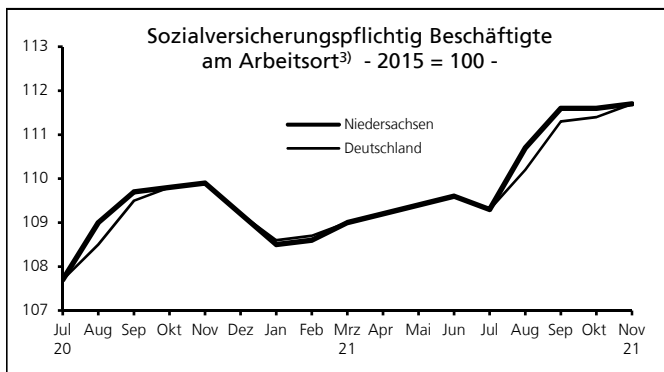
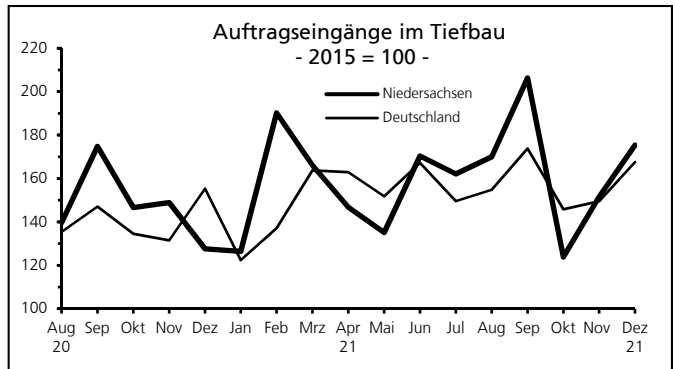
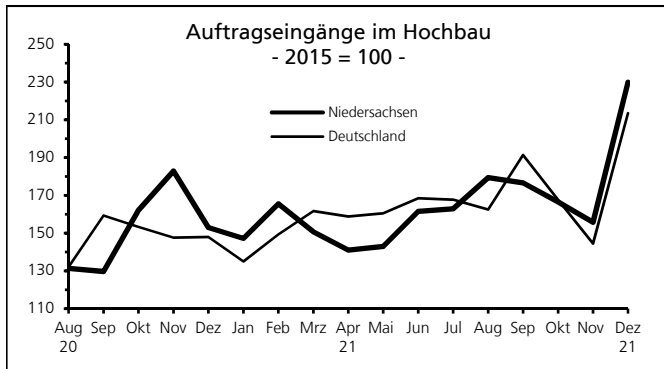
Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	12/21	9	-18,2	+39,1	+2,7	11/21	75	-31,2	-21,6	-16,0
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	12/21	1,8	-3,0	-14,2	+51,5	11/21	17,5	-97,2	-87,0	-62,6

4) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

5) 15 bis unter 25 Jahre.

6) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.
3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA.
4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im November 2021¹⁾

Schl.-Nr. oder Gliederung	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungsstand am 01.11.2021	Natürliche Bevölkerungsbewegung aufgrund von Lebendgeborenen	Natürliche Bevölkerungsbewegung aufgrund von Gestorbenen	Geburtenüberschuss (+) oder -defizit (-)	Wanderungen über Kreisgrenzen von Zugezogenen	Wanderungen über Kreisgrenzen von Fortgezogenen	Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)	Bevölkerungszu- (+) oder -abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungsstand am 30.11.2021
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	248 093	211	287	-76	1 956	1 328	+628	+552	248 637
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	103 841	89	116	-27	410	425	-15	-42	103 801
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	123 999	102	144	-42	526	481	+45	+3	123 997
151	Gifhorn ³⁾	178 049	137	194	-57	568	515	+53	-4	178 046
153	Goslar ³⁾	134 223	75	220	-145	631	552	+79	-66	134 143
154	Helmstedt	91 459	60	125	-65	360	306	+54	-11	91 448
155	Northeim ³⁾	131 786	102	179	-77	390	323	+67	-10	131 777
157	Peine ³⁾	136 799	132	131	+1	573	402	+171	+172	136 963
158	Wolfenbüttel ³⁾	119 336	73	130	-57	387	383	+4	-53	119 282
159	Göttingen ³⁾	323 153	222	371	-149	2 722	2 088	+634	+485	323 639
1	Braunschweig³⁾	1 590 738	1 203	1 897	-694	8 523	6 803	+1 720	+1 026	1 591 733
241	Region Hannover ³⁾	1 157 193	893	1 121	-228	4 149	3 247	+902	+674	1 157 832
241 001	dar.: Hannover, Lhst. ²⁾³⁾	535 107	464	462	+2	3 471	2 639	+832	+834	535 896
251	Diepholz ²⁾	218 991	156	250	-94	793	796	-3	-97	218 884
252	Hameln-Pyrmont ³⁾	149 042	102	200	-98	524	477	+47	-51	148 989
254	Hildesheim ³⁾	274 677	191	361	-170	999	776	+223	+53	274 722
255	Holzminde ³⁾	69 997	37	86	-49	249	258	-9	-58	69 942
256	Nienburg (Weser) ³⁾	121 788	87	132	-45	501	375	+126	+81	121 866
257	Schaumburg ³⁾	158 347	104	241	-137	485	516	-31	-168	158 178
2	Hannover³⁾	2 150 035	1 570	2 391	-821	7 700	6 445	+1 255	+434	2 150 413
351	Celle ³⁾	179 932	143	222	-79	677	614	+63	-16	179 919
352	Cuxhaven ³⁾	199 690	153	275	-122	689	664	+25	-97	199 588
353	Harburg ³⁾	257 437	200	276	-76	1 191	944	+247	+171	257 598
354	Lüchow-Dannenberg ³⁾	48 516	35	69	-34	146	149	-3	-37	48 481
355	Lüneburg ³⁾	185 118	134	162	-28	802	662	+140	+112	185 220
356	Osterholz ³⁾	115 119	84	129	-45	392	347	+45	[n]	115 120
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	165 144	131	177	-46	516	496	+20	-26	165 114
358	Heidekreis ³⁾	142 654	106	152	-46	1 439	1 068	+371	+325	142 987
359	Stade ³⁾	206 357	157	212	-55	777	639	+138	+83	206 433
360	Uelzen ³⁾	92 922	62	100	-38	296	272	+24	-14	92 909
361	Verden ³⁾	138 358	98	154	-56	529	359	+170	+114	138 475
3	Lüneburg³⁾	1 731 247	1 303	1 928	-625	7 454	6 214	+1 240	+615	1 731 844
401	Delmenhorst, Stadt ³⁾	77 641	74	76	-2	308	340	-32	-34	77 608
402	Emden, Stadt ³⁾	49 513	32	57	-25	241	172	+69	+44	49 555
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	170 366	124	157	-33	1 087	1 040	+47	+14	170 330
404	Osnabrück, Stadt ²⁾	164 988	116	177	-61	1 245	1 088	+157	+96	165 088
405	Wilhelmshaven, Stadt	74 927	62	111	-49	458	308	+150	+101	75 028
451	Ammerland	126 595	93	140	-47	474	470	+4	-43	126 552
452	Aurich ³⁾	190 672	118	205	-87	570	714	-144	-231	190 430
453	Cloppenburg ³⁾	175 048	190	172	+18	931	1 535	-604	-586	174 457
454	Emsland ³⁾	331 502	277	318	-41	1 532	1 272	+260	+219	331 706
455	Friesland ³⁾	99 127	66	111	-45	326	415	-89	-134	98 995
456	Grafschaft Bentheim ³⁾	138 764	96	130	-34	444	414	+30	-4	138 756
457	Leer ³⁾	172 496	144	187	-43	572	559	+13	-30	172 465
458	Oldenburg	132 071	86	162	-76	751	576	+175	+99	132 170
459	Osnabrück ³⁾	361 451	296	374	-78	2 068	1 716	+352	+274	361 730
460	Vechta ³⁾	144 961	143	117	+26	543	628	-85	-59	144 900
461	Wesermarsch ³⁾	88 485	53	121	-68	318	286	+32	-36	88 447
462	Wittmund	57 532	41	55	-14	202	207	-5	-19	57 513
4	Weser-Ems³⁾	2 556 139	2 011	2 670	-659	12 070	11 740	+330	-329	2 555 730
	Niedersachsen³⁾	8 028 159	6 087	8 886	-2 799	35 747	31 202	+4 545	+1 746	8 029 720
	davon: männlich ³⁾	3 964 264	3 115	4 487	-1 372	19 401	17 185	+2 216	+844	3 964 969
	weiblich ³⁾	4 063 895	2 972	4 399	-1 427	16 346	14 017	+2 329	+902	4 064 751
Ausgewählte kreisangehörige Städte ²⁾										
153 017	Goslar, Stadt ³⁾	50 067	38	78	-40	216	208	+8	-32	50 031
157 006	Peine, Stadt ³⁾	50 403	43	55	-12	280	212	+68	+56	50 456
158 037	Wolfenbüttel, Stadt ³⁾	52 004	35	64	-29	209	214	-5	-34	51 971
159 016	Göttingen, Stadt	116 122	97	110	-13	1 120	754	+366	+353	116 475
241 005	Garbsen, Stadt ³⁾	60 707	52	44	+8	269	263	+6	+14	60 724
241 010	Langenhagen, Stadt ³⁾	54 770	39	51	-12	300	280	+20	+8	54 773
252 006	Hameln, Stadt ³⁾	57 451	43	76	-33	319	284	+35	+2	57 450
254 021	Hildesheim, Stadt ³⁾	100 082	70	98	-28	616	444	+172	+144	100 222
351 006	Celle, Stadt ³⁾	69 326	54	97	-43	408	390	+18	-25	69 302
352 011	Cuxhaven, Stadt ³⁾	48 432	30	59	-29	170	258	-88	-117	48 314
355 022	Lüneburg, Hansestadt ³⁾	75 551	56	58	-2	595	479	+116	+114	75 654
359 038	Stade, Hansestadt ³⁾	47 591	34	70	-36	335	260	+75	+39	47 627
454 032	Lingen (Ems), Stadt ³⁾	55 588	54	54	[n]	265	243	+22	+22	55 611
456 015	Nordhorn, Stadt ³⁾	54 150	38	51	-13	219	184	+35	+22	54 165
459 024	Melle, Stadt ³⁾	46 807	32	59	-27	165	160	+5	-22	46 790

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Spalten 7 bis 9: Wanderungen über Stadtgrenzen.

3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im Dezember 2021

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder <u>einschl.</u> Kälber und Jungrinder							Schweine		Lämmer ⁴⁾		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	Zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)					G	H	G	H	G	H	G	H	G	
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾										Jung- rinder ³⁾
a) Nur taugliche Schlachttiere																	
Braunschweig	296	47	[n]	128	68	68	20	12	3271	235	436	25	430	115	[n]	7	5
Hannover	362	55	3	199	42	107	7	4	53 521	109	1 766	999	127	62	[n]	[n]	[n]
Lüneburg	1 150	109	70	247	550	265	6	12	100 132	99	884	29	318	48	11	16	18
Weser-Ems	59 133	264	65	29 628	13 892	3 474	11 893	181	1 245 911	700	2 418	134	441	76	36	[n]	7
Niedersachsen	60 941	475	138	30 202	14 552	3 914	11 926	209	1 402 835	1 143	5 504	1 187	1 316	301	47	23	30
b) Schlachtmenge⁵⁾ in t																	
Braunschweig	98,0	15,5	[n]	51,6	20,7	20,4	3,0	2,4	310,5	22,3	7,8	0,5	12,9	3,5	[n]	0,1	1,3
Hannover	127,9	19,7	1,0	80,2	12,8	32,1	1,0	0,8	5 080,2	10,3	31,8	18,0	3,8	1,9	[n]	[n]	[n]
Lüneburg	373,7	35,6	24,2	99,6	167,3	79,4	0,9	2,4	9 504,5	9,4	15,9	0,5	9,5	1,4	0,2	0,3	4,8
Weser-Ems	19 041,0	76,2	22,5	11 945,7	4 224,8	1 040,6	1 771,7	35,7	118 261,9	66,4	43,5	2,4	13,2	2,3	0,6	[n]	1,8
Niedersachsen	19 640,6	147,1	47,7	12 177,1	4 425,6	1 172,4	1 776,6	41,2	133 157,1	108,5	99,1	21,4	39,5	9	0,8	0,4	7,9
Die Schlachtmenge im Vergleich zum...																	
November 2021	21 059,9	251,8	71,3	12 848,8	5 022,3	1 501,5	1 562,3	53,6	136 095,0	138,0	74,8	6,5	51,2	10,9	1,5	0,5	9,0
Dezember 2020	17 884,6	117,8	33,7	10 654,4	4 413,7	923,1	1 841,5	18,2	134 023,7	83,2	100,5	6,7	44,0	9,5	1,4	0,4	5,8
Jan. - Dez. 2021	204 821,7	1 555,3	669,5	119 585,5	51 859,6	13 312,3	18 924,6	470,3	1 618 584,4	927,0	872,2	69,0	443,3	73,5	15,1	3,3	80,2
Jan. - Dez. 2020	187 478,0	1 589,8	660,1	108 937,7	46 762,1	11 347,8	19 436,1	331,3	1 700 687,9	795,8	941,9	59,8	524,6	97,6	16,3	3,7	92,4
Das ist eine Veränderung in %	+9,3	-2,2	+1,4	+9,8	+10,9	+17,3	- 2,6	+42,0	-4,8	+16,5	-7,4	+15,4	-15,5	-24,6	-7,4	-10,0	-13,1
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁶⁾ in kg																	
Niedersachsen	322,29		345,39	403,19	304,12	299,54	148,97	197,01	94,92		18,00		30,00		18,00		264,00

1) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Kälber bis zu 8 Monaten.

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

4) Tiere, die jünger als 12 Monate sind.

5) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

6) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion

Zeitraum	Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke ¹⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken					Geschlachtetes Geflügel		
			v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut- hühner-	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut- hühner-	Ins- gesamt ²⁾	darunter	
	Lege- hennen	erzeugte Eier	Lege-	Mast-				Lege-	Mast-					Jungmast-	Trut-
	Anzahl		rassen		küken			rassen		küken			hühner		
1 000 Stück												t			
Januar	11 993,2	427 340,0	3 661,6	38 353,7	[g]	[n]	[g]	1 530,6	31 303,9	[g]	[n]	[g]	79 938,6	44 107,6	33 188,6
Februar	16 648,4	395 904,0	4 318,2	35 484,6	[g]	[g]	[g]	1 559,3	29 327,0	[g]	[n]	[g]	73 677,5	41 126,8	30 885,4
März	16 138,3	441 569,0	4 847,8	42 248,6	[g]	[g]	3 736,1	2 058,9	36 924,0	[g]	[g]	3 662,4	84 848,3	49 347,9	33 018,5
April	16 242,1	416 568,0	4 693,6	39 520,6	[g]	[g]	[g]	1 942,2	33 243,8	[n]	[n]	[g]	74 470,0	45 455,2	26 458,2
Mai	15 908,3	419 482,0	3 982,8	41 503,0	[g]	155,0	[g]	1 611,4	34 695,8	[g]	[g]	3 420,7	73 669,8	43 690,6	27 830,1
Juni	16 258,0	422 707,0	4 165,4	41 481,1	[g]	82,8	4 648,6	1 805,5	36 302,8	[g]	85,5	[g]	79 306,9	48 407,6	28 441,7
Juli	16 969,2	453 034,0	5 906,7	41 130,9	[g]	[g]	[g]	2 333,2	37 530,9	[g]	[g]	4 029,7	79 214,0	49 005,5	28 084,6
August	16 956,7	455 369,0	4 914,3	43 961,6	[g]	[g]	[g]	1 758,2	37 375,7	[g]	[g]	[g]	78 955,0	47 571,0	29 095,1
September	16 932,8	434 839,0	6 101,9	41 096,0	[g]	[g]	[g]	2 588,1	35 748,3	[g]	[g]	[g]	80 866,3	47 851,7	30 312,4
Oktober	16 814,5	444 101,0	5 329,9	39 645,6	[g]	[g]	[g]	2 183,0	34 418,3	[g]	[g]	[g]	80 327,8	46 159,8	31 864,1
November	16 671,6	426 474,0	3 543,2	41 434,5	[g]	[n]	[g]	1 443,8	34 331,9	[g]	[n]	[g]	84 009,5	47 298,4	33 913,5
Dezember	16 519,2	437 393,0	3 038,8	41 227,1	[g]	[n]	[g]	[g]	35 971,9	[n]	[n]	[g]	86 306,5	47 424,7	36 547,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
Dezember 2020	-1,9	-0,7	-33,1	+4,9	[g]	[n]	[g]	[n]	+5,4	[g]	[n]	[n]	+14,5	+16,7	+12,5
Jan. 20 -Dez.20	-2,8	+1,0	+15,6	+2,7	[g]	[n]	[g]	[n]	+3,4	[n]	[n]	[n]	+3,1	+8,5	-4,4

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Handwerk

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen im 2. Vierteljahr 2021

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 2. Vj 2021	Veränderung gegenüber		Messzahl 2. Vj 2021	Veränderung gegenüber	
			1.Vj 2021	2.Vj 2020		1.Vj 2021	2.Vj 2020
		30.9.2020 = 100	%		VJD ³⁾ 2020 =	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	96,0	-0,3	-2,3	102,5	+29,2	+9,9
	davon: I Bauhauptgewerbe	99,1	+0,6	+1,1	98,5	+63,5	+0,2
01,05	darunter: Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	99,1	+0,6	+0,9	96,1	+62,5	-2,4
03	darunter: Zimmerer	98,8	+0,0	+1,8	109,8	+67,1	+16,2
04	darunter: Dachdecker	98,8	+0,9	+1,3	106,0	+76,3	+5,6
	davon: II Ausbaugewerbe	98,5	+0,0	+1,5	99,9	+26,9	+6,5
09	darunter: Stuckateure	106,9	+3,1	+2,8	96,3	+21,4	+7,3
10	darunter: Maler und Lackierer	97,1	+1,0	-0,1	101,2	+31,0	+7,6
23,24	darunter: Klempner; Installateur und Heizungsbauer	99,1	-0,1	+2,2	99,0	+27,5	+6,2
25	darunter: Elektrotechniker	97,9	-0,6	+1,2	96,3	+25,8	+1,6
27	darunter: Tischler	99,0	-0,2	+1,4	105,0	+25,5	+16,5
39	darunter: Glaser	98,2	-1,4	+0,6	107,2	+16,3	+11,7
	davon: III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97,1	-0,4	-1,8	107,9	+17,3	+11,4
13	darunter: Metallbauer	97,2	-0,6	-1,8	108,8	+17,2	+12,0
16	darunter: Feinwerkmechaniker	97,6	-0,3	-1,8	109,5	+10,8	+16,3
19	darunter: Informationstechniker	96,2	-1,4	-2,6	94,5	+6,9	+4,0
21	darunter: Landmaschinenmechaniker	96,0	-0,2	-1,1	110,8	+30,6	+8,3
	davon: IV Kraftfahrzeuggewerbe	96,4	-0,9	-1,4	107,5	+24,1	+27,8
20	darunter: Kraftfahrzeugtechniker	96,0	-1,0	-1,8	106,3	+22,6	+30,0
	davon: V Lebensmittelgewerbe	100,0	+0,4	-1,7	95,4	+7,1	+0,0
30	davon: Bäcker	95,1	-0,3	-7,5	99,2	+9,6	+11,4
31	davon: Konditoren	89,2	-0,7	-8,7	88,3	+23,7	+7,6
32	davon: Fleischer	115,2	+2,2	+15,4	93,3	+4,7	-6,4
	davon: VI Gesundheitsgewerbe	98,1	-0,6	+0,9	104,6	+11,3	+26,2
33	darunter: Augenoptiker	96,9	-1,2	+0,0	106,8	+19,4	+39,3
35	darunter: Orthopädietechniker	99,1	-0,6	-0,5	104,8	+6,6	+16,8
37	darunter: Zahntechniker	98,2	-0,2	+0,7	113,5	+12,0	+39,5
	davon: VII Handwerke für den privaten Bedarf	67,3	-4,0	-31,7	106,5	+42,7	+19,1
08	darunter: Steinmetzen u. Steinbildhauer	100,0	+2,3	+0,2	108,1	+66,2	+6,5
38	darunter: Friseure	63,0	-4,6	-35,9	95,8	+56,8	+19,7

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Außenhandel

November 2021

Gliederung	Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
		November 2021	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		November 2021	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
			Januar-November	Anteil an Gesamtausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-November	Anteil an Gesamteinfuhr	Monat	Zeitraum
		1 000 Euro			%		1 000 Euro			%	
1	Lebende Tiere	30 490	330 115	0,4	-2,2	-4,0	37 299	472 223	0,5	-5,6	-26,4
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	459 370	5 318 568	6,8	+1,8	-4,3	256 814	2 699 866	2,9	+2,7	-6,7
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	448 856	4 376 207	5,6	+17,6	+7,2	486 668	4 558 502	4,9	+26,3	+6,7
4	Genussmittel	80 778	785 040	1,0	+15,6	+12,0	56 944	546 703	0,6	+4,9	+3,4
5	Rohstoffe	52 826	574 679	0,7	+5,7	-1,4	2 872 291	14 834 964	15,8	+306,9	+97,3
6	Halbwaren	474 047	4 379 727	5,6	+60,9	+63,8	563 747	7 256 124	7,8	+25,3	+59,2
7	Vorerzeugnisse	1 099 545	10 948 472	13,9	+22,9	+24,5	755 297	7 683 262	8,2	+40,3	+25,4
8	Enderzeugnisse	4 616 205	49 758 084	63,2	-5,9	+8,1	5 021 408	50 561 073	54,0	+3,3	+9,9
	Insgesamt¹⁾	7 615 742	78 677 825	100	+6,3	+12,8	10 748 907	93 615 437	100	+39,7	+23,7
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen²⁾											
201+202	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Käse)	99 181	1 150 785	1,5	+22,0	+9,1	24 362	259 050	0,3	+47,0	+6,8
204	Fleisch, Fleischwaren	186 426	2 314 933	2,9	-11,7	-15,4	77 995	823 398	0,9	+13,3	-7,0
518	Erdöl und Erdgas	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	2 585 206	12 345 777	13,2	+370,9	+108,0
661 bis 679	Chemische Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse)	205 040	2 118 696	2,7	+75,4	+83,2	289 383	2 470 125	2,6	+119,7	+62,5
708	Papier und Pappe	153 822	1 479 288	1,9	+26,3	+19,9	39 471	349 689	0,4	+33,6	-9,9
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	600 056	5 938 192	7,5	+31,1	+26,4	382 462	4 084 496	4,4	+40,3	+24,1
751 bis 781	Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse)	276 228	2 879 335	3,7	+0,0	+22,4	272 774	2 636 952	2,8	+52,8	+41,9
816	Kautschukwaren	82 370	849 248	1,1	+6,3	+9,2	150 840	1 722 054	1,8	+9,8	+23,2
820 bis 829	Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse)	152 998	1 684 528	2,1	-6,2	+1,3	202 744	2 186 176	2,3	+5,6	+14,2
831 bis 839	Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse	526 321	5 893 838	7,5	-8,8	+12,9	436 536	4 731 718	5,1	+19,5	+18,5
841 bis 859	Maschinen	873 537	8 685 604	11,0	+3,9	+4,0	659 498	7 196 519	7,7	-0,5	+8,6
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	535 032	6 010 056	7,6	+17,0	+37,3	987 312	9 738 483	10,4	+14,6	+34,2
871 bis 873	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	193 383	1 879 832	2,4	+14,8	+3,6	136 407	1 389 985	1,5	+6,5	+12,7
883	Luftfahrzeuge	16 362	255 256	0,3	+51,8	+93,7	204 407	1 407 246	1,5	+65,4	+0,0
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 618 752	17 416 369	22,1	-20,0	+0,8	1 362 645	13 059 597	14,0	-8,3	+1,6

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten.

2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im November 2021

WZ	Wirtschaftszweig	November 2021	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis November 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	November 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis November 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	
			Vormonat	Vorjahresmonat							
in jeweiligen Preisen							Kfz-Handel / Einzelhandel in Preisen von 2015				
Einzelhandel											
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	130,5	+5,6	+7,0	116,2	+5,7	116,2	+2,2	106,2	+3,2	
45.1	Darunter: Handel mit Kraftwagen	130,3	+6,2	+4,0	119,9	+3,5	113,3	-1,1	107,4	+0,7	
47	Einzelhandel insgesamt	130,4	+4,6	+3,7	118,9	+2,7	120,2	+0,8	110,7	+0,7	
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	121,4	+3,0	+1,5	121,2	+2,8	108,9	-0,9	109,8	+1,0	
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	134,4	+24,5	+7,7	89,1	-5,5	125,9	+5,9	84,7	-6,6	
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	114,8	+2,8	+2,3	114,0	+2,3	102,0	+0,3	101,9	+0,6	
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	125,0	+21,4	-16,3	85,1	-12,6	144,8	-17,3	100,2	-11,9	
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	133,7	+5,4	-3,9	108,2	-8,5	123,7	-6,5	101,6	-10,0	
47.6	Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	108,3	+3,2	-2,9	115,9	-4,9	95,2	-5,2	104,0	-6,9	
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	128,9	+0,4	+9,4	114,6	+5,8	119,5	+7,4	107,4	+3,9	
47.41	Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	140,0	+1,6	-9,9	114,1	-1,3	157,6	-13,5	132,3	-1,4	
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	132,2	+26,8	-18,5	85,5	-14,4	152,4	-19,4	99,7	-14,2	
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	131,9	+2,8	-3,5	127,0	-5,8	120,4	-6,7	118,3	-7,6	
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	133,8	+5,9	-3,6	96,9	-9,1	123,8	-6,0	90,8	-10,7	
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	95,6	+13,9	-4,7	75,1	-14,0	81,8	-6,4	64,8	-15,5	
47.71	Bekleidung	100,4	-9,9	+17,0	72,5	-5,9	94,8	+17,8	69,7	-6,8	
47.72	Schuhen und Lederwaren	84,0	-19,0	+17,5	66,1	-8,2	79,8	+18,1	64,1	-7,8	
4773-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	146,3	+5,6	+9,8	137,8	+10,7	136,7	+8,7	129,4	+9,6	
47.73	Darunter: Apotheken	145,6	+2,2	+11,1	142,8	+12,5	135,1	+10,5	132,8	+11,8	
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	110,2	-13,0	-2,3	105,2	-0,7	94,1	-17,4	95,0	-9,3	
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	109,2	-12,5	-19,4	131,0	+7,2	94,9	-21,2	114,9	+5,6	
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	187,3	+14,6	+10,5	160,6	+11,8	179,7	+7,8	157,3	+10,5	

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im November 2021

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im November 2021 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahres- zeitraum	Vorjahres- monat
		Messzahl	in Prozent		
Einzelhandel					
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	103,0	+0,1	-2,5	-2,0
45.1	Darunter: Handel mit Kraftwagen	102,1	+0,3	-4,5	-3,5
47	Einzelhandel insgesamt	106,9	+0,7	+0,3	+0,9
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	110,4	+0,7	+2,5	+0,8
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	107,4	+2,0	-1,2	+2,1
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	104,9	+0,5	+0,8	+1,2
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	88,9	-0,2	-5,5	-5,7
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	109,0	+1,0	+1,1	+1,4
47.6	Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	112,5	+2,0	-1,1	+0,6
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	103,4	+0,9	-3,0	+0,5
47.41	Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	94,0	+0,3	-5,7	-0,4
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	89,1	-0,3	-4,8	-6,8
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	108,6	+0,6	+1,0	+0,7
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	111,3	+1,9	+1,9	+3,1
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	82,4	+0,1	-9,6	-12,3
47.71	Bekleidung	83,8	+0,3	-8,7	-3,0
47.72	Schuhen und Lederwaren	81,1	+0,1	-8,4	-3,4
4773-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	125,5	+1,2	+2,3	+4,3
47.73	Darunter: Apotheken	123,2	+1,3	+2,2	+6,3
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	110,7	+1,6	+0,2	+3,3
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	101,2	-0,5	+0,0	-0,4
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u. a.)	104,2	-0,4	+4,9	+4,9

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben.
Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im November 2021 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	November 2021	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis November 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	November 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis November 2021	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
			Vor-monat	Vorjahres-monat						
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 2015		
Gastgewerbe										
55	Beherbergung	80,8	-36,6	+203,9	75,4	-1,9	71,4	+189,8	66,8	-3,4
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	85,4	-31,6	+261,3	69,9	-2,7	75,5	+254,2	62,7	-3,8
56	Gastronomie	86,6	-19,4	+102,3	78,4	-0,7	72,2	+97,2	66,2	-3,8
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	91,7	-23,0	+123,0	84,5	+0,6	75,9	+118,8	70,8	-2,6
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	79,2	-28,4	+193,6	71,0	-6,3	64,9	+188,5	58,9	-9,7
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	109,2	-19,0	+52,9	109,2	+8,9	91,6	+51,0	92,7	+6,0
56.10.3	Imbisshallen	137,5	-4,5	+46,6	115,0	+18,2	116,0	+44,9	98,2	+15,5
56.10.4	Cafés	107,9	-19,5	+314,6	82,8	-1,2	88,4	+307,5	68,5	-4,9
56.10.5	Eisdielen	10,7	-75,4	+137,2	100,8	-4,3	8,9	+133,5	85,1	-6,7
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	59,2	-11,1	+365,0	38,7	-39,6	47,8	+357,6	31,6	-43,3
56.2	Kantinen und Caterer	80,6	-0,9	+28,6	72,9	+6,8	70,5	+26,1	64,2	+3,9
55 + 56	(55-01) Gastgewerbe insgesamt	85,3	-25,1	+123,3	77,9	-1,0	72,4	+119,1	66,8	-3,7

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Gastgewerbe im November 2021 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im November 2021 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat
		Messzahl	in Prozent		
Gastgewerbe					
55	Beherbergung	91,5	-3,4	-7,0	+8,1
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	88,4	-3,7	-8,9	+6,8
56	Gastronomie	84,7	-6,0	-6,9	+16,9
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	97,5	-4,5	-4,2	+19,6
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	91,1	-5,1	-2,7	+20,8
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung 56.10.3	107,3	+1,7	-3,3	+19,9
56.10.3	Imbisshallen	117,1	-5,6	+2,3	+16,2
56.10.4	Cafés	95,0	-8,5	-11,7	+16,3
56.10.5	Eisdielen	122,5	-5,9	+0,1	+30,5
56.3	Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	49,4	+1,5	-27,2	+45,8
56.2	Kantinen und Caterer	62,8	-17,4	-10,8	-6,3
55 + 56	(55-01) Gastgewerbe insgesamt	86,3	-5,4	-6,9	+14,7

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben. Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Umsatzentwicklung im Großhandel im November 2021 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	November 2021	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis November 2021	Verände- rung (%) gegen- über Vorjahres- zeitraum	November 2021	Verände- rung (%) gegen- über Vorjahres- monat	Januar bis November 2021	Verände- rung (%) gegen- über Vorjahres- zeitraum
			Vor- monat	Vorjahres- monat						
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 2015		
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	121,8	+5,8	+14,2	111,0	+6,7	105,2	+1,1	99,8	-0,2
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	93,6	+6,4	+20,5	91,3	-4,0	82,7	+5,7	81,5	-7,1
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	117,5	+5,9	+12,3	111,8	+0,4	104,3	+6,3	101,7	-1,2
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	127,7	+9,3	+2,2	110,9	+3,0	122,4	-0,5	106,9	+1,5
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	121,7	+14,5	+11,7	100,3	+4,5	137,1	+8,4	114,9	+5,9
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	88,8	+11,2	-1,5	81,6	+1,9	79,5	-5,4	74,2	-0,5
46.7	Sonstiger Großhandel	150,9	+0,6	+29,3	136,7	+19,1	114,1	-0,6	114,1	+1,3

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Großhandel (2015 = 100) im November 2021

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾ im November 2021 insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		
			Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat
		Messzahl	in Prozent		
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	104,4	-0,1	-0,5	+0,1
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	92,8	-1,3	-0,6	-1,4
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	100,3	-0,1	-6,3	-4,2
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,2	+0,1	-0,3	+1,0
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	102,0	-0,2	+1,1	+4,3
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	107,1	+0,0	+0,3	+1,3
46.7	Sonstiger Großhandel	110,3	-0,1	+1,6	+0,7

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben. Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Tourismus

Beherbergung im Reiseverkehr im November 2021

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Betriebe ¹⁾ geöffnet	Schlaf- gelegen- heiten angeboten ²⁾	Ankünfte insgesamt	Darunter Ankünfte von Ausländern/ -innen	Über- nachtungen insgesamt	Darunter Über- nachtungen von Ausländern/ -innen	Auslastung der Schlaf- gelegen- heiten insgesamt in %	Darunter Auslastung der Schlafgelegen- heiten in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni in %
101	Braunschweig, Stadt	46	4 732	23 780	2 192	41 999	4 433	29,6	30,0
102	Salzgitter, Stadt	36	1 407	4 659	328	15 178	2 734	36,0	36,4
103	Wolfsburg, Stadt	41	4 638	15 591	1 803	27 108	4 009	19,5	22,6
151	Gifhorn	70	3 859	7 185	530	21 109	2 466	18,3	21,7
153	Goslar	288	19 431	39 096	1 319	124 019	3 374	21,7	27,6
154	Helmstedt	30	1 540	4 934	300	9 403	435	20,4	20,3
155	Northheim	69	4 392	9 568	460	27 853	788	21,1	24,2
157	Peine	22	926	4 133	444	7 022	673	25,3	26,6
158	Wolfenbüttel	30	1 156	3 364	179	8 683	826	25,1	26,9
159	Göttingen	210	15 133	44 313	2 883	112 562	7 762	24,9	30,5
1	Braunschweig	842	57 214	156 623	10 438	394 936	27 500	23,2	27,4
241	Region Hannover	328	31 642	115 411	10 809	228 100	25 303	24,1	27,5
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	109	15 884	74 792	7 509	132 183	15 104	27,8	28,0
251	Diepholz	79	5 446	11 565	856	29 512	3 250	18,1	26,6
252	Hamelnd-Pyrmont	100	8 895	14 731	810	66 971	2 233	25,1	24,3
254	Hildesheim	96	5 433	15 834	1 823	38 143	3 577	23,5	19,3
255	Holzwinden	41	2 711	3 041	156	7 588	884	9,5	19,9
256	Nienburg (Weser)	53	2 142	6 355	247	15 551	842	24,2	22,7
257	Schaumburg	68	5 352	10 732	559	46 607	1 940	29,5	27,1
2	Hannover	765	61 621	177 669	15 260	432 472	38 029	23,5	26,1
351	Celle	101	7 298	15 130	1 234	35 445	3 438	16,3	27,2
352	Cuxhaven	225	17 808	25 530	777	87 619	2 778	17,2	34,9
353	Harburg	100	5 014	15 044	815	39 754	2 279	26,8	27,7
354	Lüchow-Dannenberg	62	2 565	3 765	101	10 175	284	13,3	19,2
355	Lüneburg	83	5 520	15 879	489	35 369	1 156	23,5	31,7
356	Osterholz	36	1 294	3 030	178	8 323	1 001	21,4	24,8
357	Rotenburg (Wümme)	71	5 434	12 887	650	30 832	1 380	18,9	26,4
358	Heidekreis	181	18 988	38 937	1 883	125 711	6 170	22,5	19,9
359	Stade	88	3 831	10 061	593	25 263	1 787	22,0	26,9
360	Uelzen	81	4 767	8 391	264	43 821	864	31,1	26,3
361	Verden	58	3 151	10 032	1 125	20 415	2 999	23,5	30,9
3	Lüneburg	1 086	75 670	158 686	8 109	462 727	24 136	21,0	27,1
401	Delmenhorst, Stadt	8	527	1 942	121	3 979	251	25,2	25,2
402	Emden, Stadt	22	1 472	6 728	299	15 956	1 050	36,1	39,5
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	25	2 252	10 837	669	30 048	1 298	44,5	36,4
404	Osnabrück, Stadt	33	3 034	18 916	2 845	30 816	4 686	33,9	37,7
405	Wilhelmshaven, Stadt	31	2 247	9 187	330	23 465	783	34,8	31,6
451	Ammerland	83	5 683	16 164	682	52 508	2 361	31,0	33,5
452	Aurich	493	26 025	35 896	636	165 326	3 240	22,3	32,9
453	Cloppenburg	67	3 750	8 742	945	22 008	3 887	19,6	25,7
454	Emsland	191	10 924	25 633	1 907	72 093	7 639	23,6	24,7
455	Friesland	169	10 565	15 178	189	65 839	690	21,1	27,7
456	Grafschaft Bentheim	58	5 510	14 689	5 063	51 129	15 727	31,3	28,3
457	Leer	194	10 929	14 672	402	73 588	1 022	23,4	29,0
458	Oldenburg	55	3 972	8 443	689	17 681	1 995	14,9	29,3
459	Osnabrück	157	12 078	24 872	1 654	108 765	5 030	30,1	31,3
460	Vechta	53	3 664	9 995	755	27 559	1 952	25,1	33,5
461	Wesermarsch	54	5 022	13 671	547	49 961	2 037	33,6	20,9
462	Wittmund	353	16 875	16 484	90	82 113	351	17,0	26,7
4	Weser-Ems	2 046	124 529	252 049	17 823	892 834	53 999	24,6	30,4
	Niedersachsen	4 739	319 034	745 027	51 630	2 182 969	143 664	23,3	27,9
Ausgewählte kreisangehörige Städte									
153 017	Goslar, Stadt	62	4 972	14 765	864	37 298	1 941	25,6	34,6
157 006	Peine, Stadt	8	487	2 920	313	4 545	478	31,1	31,1
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	19	931	2 981	159	7 557	761	27,1	30,9
159 016	Göttingen, Stadt	32	3 792	21 228	1 955	39 617	4 518	34,8	34,0
241 005	Garbsen, Stadt	19	1 645	3 520	338	14 241	2 614	28,9	45,2
241 010	Langenhagen, Stadt	15	2 133	10 678	1 382	15 509	1 784	24,2	23,5
252 006	Hamelnd, Stadt	26	1 656	5 675	464	9 593	621	19,3	26,8
254 021	Hildesheim, Stadt	31	2 785	11 091	1 468	19 526	2 574	23,4	22,4
351 006	Celle, Stadt	32	2 149	8 345	927	17 099	2 241	26,7	30,0
352 011	Cuxhaven, Stadt	127	9 912	17 079	500	57 961	1 158	20,1	37,4
355 022	Lüneburg, Hansestadt	26	2 079	8 674	347	17 917	814	28,7	34,0
359 038	Stade, Hansestadt	18	1 272	4 542	295	11 555	763	30,3	29,1
454 032	Lingen (Ems), Stadt	31	1 833	7 069	434	18 784	2 070	34,2	31,3
456 015	Nordhorn, Stadt	13	978	2 714	354	6 001	606	20,5	23,0
459 024	Melle, Stadt	13	623	3 592	583	5 907	1 135	31,6	32,1

1) Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und seit Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz.

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2021

Anmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An-meldungen insgesamt	Davon							
			Zuzug	Über-nahme	Neu-errichtung	davon				
						Um-wandlung	Neu-gründung	davon		
								Betriebs-gründung	Klein-gewerbe	Neben-erwerb
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	891	79	58	754	1	753	147	123	483
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12	4	2	6	[n]	6	5	[n]	1
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	3 937	303	213	3 421	35	3 386	469	278	2 639
D	Energieversorgung	1 929	50	175	1 704	4	1 700	132	[n]	1 568
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	59	10	9	40	2	38	28	6	4
F	Baugewerbe / Bau	5 898	807	306	4 785	22	4 763	1 235	1 877	1 651
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	16 686	1 305	1 525	13 856	190	13 666	2 859	2 210	8 597
H	Verkehr und Lagerei	2 587	182	125	2 280	12	2 268	628	521	1 119
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	3 662	80	1 189	2 393	29	2 364	1 011	813	540
J	Information und Kommunikation	3 340	475	70	2 795	11	2 784	577	301	1 906
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 217	371	61	1 785	3	1 782	369	495	918
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 239	299	97	1 843	13	1 830	1 158	212	460
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	5 856	935	140	4 781	18	4 763	1 657	560	2 546
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	7 763	738	217	6 808	34	6 774	1 014	1 352	4 408
P	Erziehung und Unterricht	1 917	248	82	1 587	4	1 583	252	219	1 112
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 517	69	58	1 390	7	1 383	613	267	503
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	885	105	85	695	7	688	180	98	410
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	4 067	430	312	3 325	1	3 324	428	724	2 172
A-S	Anmeldungen insgesamt	65 462	6 490	4 724	54 248	393	53 855	12 762	10 056	31 037

Abmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ab-meldungen insgesamt	Davon							
			Fortzug	Über-gabe	Auf-gabe	davon				
						Um-wandlung	voll-ständige Aufgabe	davon		
								Betriebs-aufgabe	Klein-gewerbe	Neben-erwerb
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	496	62	46	388	4	384	55	123	206
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10	1	2	7	[n]	7	7	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	2 142	296	189	1 657	66	1 591	305	321	965
D	Energieversorgung	544	43	175	326	21	305	55	4	246
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	58	9	14	35	5	30	23	4	3
F	Baugewerbe / Bau	4 912	680	331	3 901	35	3 866	722	2 120	1 024
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	12 263	1 204	1 415	9 644	221	9 423	2 355	2 339	4 729
H	Verkehr und Lagerei	1 896	166	141	1 589	24	1 565	439	503	623
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	3 515	71	928	2 516	32	2 484	871	1 123	490
J	Information und Kommunikation	1 725	398	86	1 241	31	1 210	254	250	706
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 734	385	70	1 279	11	1 268	256	488	524
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 163	248	118	797	25	772	293	240	239
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3 671	803	112	2 756	73	2 683	677	613	1 393
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	5 337	624	238	4 475	45	4 430	648	1 309	2 473
P	Erziehung und Unterricht	1 022	179	66	777	5	772	151	183	438
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	676	56	39	581	13	568	139	195	234
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	728	98	76	554	21	533	111	126	296
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	3 557	380	244	2 933	3	2 930	413	985	1 532
A-S	Abmeldungen insgesamt	45 449	5 703	4 290	35 456	635	34 821	7 774	10 926	16 121

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2) Ohne Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2021

Salden²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An/Ab-meldungen insgesamt	Darunter Neuerrichtung/Aufgabe	Darunter Betriebs-gründung/-aufgabe	Darunter sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	+395	+366	+92	+277
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	+2	-1	-2	+1
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	+1 795	+1 764	+164	+1 631
D	Energieversorgung	+1 385	+1 378	+77	+1 318
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	+1	+5	+5	+3
F	Baugewerbe / Bau	+986	+884	+513	+384
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	+4 423	+4 212	+504	+3 739
H	Verkehr und Lagerei	+691	+691	+189	+514
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	+147	-123	+140	-260
J	Information und Kommunikation	+1 615	+1 554	+323	+1 251
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	+483	+506	+113	+401
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	+1 076	+1 046	+865	+193
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	+2 185	+2 025	+980	+1 100
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	+2 426	+2 333	+366	+1 978
P	Erziehung und Unterricht	+895	+810	+101	+710
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	+841	+809	+474	+341
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	+157	+141	+69	+86
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	+510	+392	+15	+379
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	+20 013	+18 792	+4 988	+14 046

Quotienten³⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An/Ab-meldungen insgesamt	Darunter Neuerrichtung/Aufgabe	Darunter Betriebs-gründung/-aufgabe	Darunter sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,80	1,94	2,67	1,84
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,20	0,86	0,71	[X]
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1,84	2,06	1,54	2,27
D	Energieversorgung	3,55	5,23	2,40	6,27
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1,02	1,14	1,22	1,43
F	Baugewerbe / Bau	1,20	1,23	1,71	1,12
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1,36	1,44	1,21	1,53
H	Verkehr und Lagerei	1,36	1,43	1,43	1,46
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	1,04	0,95	1,16	0,84
J	Information und Kommunikation	1,94	2,25	2,27	2,31
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,28	1,40	1,44	1,40
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,93	2,31	3,95	1,40
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1,60	1,73	2,45	1,55
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1,45	1,52	1,56	1,52
P	Erziehung und Unterricht	1,88	2,04	1,67	2,14
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2,24	2,39	4,41	1,79
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,22	1,25	1,62	1,20
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1,14	1,13	1,04	1,15
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	1,44	1,53	1,64	1,52

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2) Anmeldungen minus Abmeldungen.

3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Dezember 2021

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Insgesamt	14 783	521	96	15 400	9 767	+57,7
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30	2	[x]	32	29	+10,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	[n]	[x]	1	5	-80,0
Verarbeitendes Gewerbe	66	10	[x]	76	111	-31,5
Energieversorgung	6	8	[x]	14	15	-6,7
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	5	[n]	[x]	5	8	-37,5
Baugewerbe	140	47	[x]	187	206	-9,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	117	58	[x]	175	211	-17,1
Verkehr und Lagerei	70	10	[x]	80	107	-25,2
Gastgewerbe	53	28	[x]	81	130	-37,7
Information und Kommunikation	16	9	[x]	25	34	-26,5
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	3	[x]	9	7	+28,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	18	15	[x]	33	34	-2,9
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	81	59	[x]	140	165	-15,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	80	37	[x]	117	113	+3,5
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	[n]	[n]	[x]	[n]	[n]	[n]
Erziehung und Unterricht	13	4	[x]	17	12	+41,7
Gesundheits- und Sozialwesen	20	3	[x]	23	29	-20,7
Kunst, Unterhaltung und Erholung	16	8	[x]	24	26	-7,7
Sonstige Dienstleistungen	24	8	[x]	32	33	-3,0
Zusammen	762	309	[x]	1 071	1 275	-16,0
Nach rechtlicher Stellung						
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	249	56	[x]	305	316	-3,5
Personengesellschaften	70	22	[x]	92	135	-31,9
darunter: GmbH & Co. KG	55	16	[x]	71	106	-33,0
GbR	10	4	[x]	14	17	-17,6
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	436	221	[x]	657	800	-17,9
davon: GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt)	372	136	[x]	508	620	-18,1
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	64	85	[x]	149	180	-17,2
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	[x]	4	4	[n]
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	2	1	[x]	3	5	-40,0
Sonstige Rechtsformen	3	7	[x]	10	15	-33,3
Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)						
Unter 8 Jahre alt	378	173	[x]	551	639	-13,8
darunter bis 3 Jahre alt	192	80	[x]	272	320	-15,0
8 Jahre und älter	357	130	[x]	487	609	-20,0
Übrige Schuldner						
Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u. Ä.	31	9	[x]	40	30	+33,3
Ehemals selbstständig Tätige	2 235	107	8	2 350	1 514	+55,2
Verbraucher/-innen	11 604	41	88	11 733	6 762	+73,5
Nachlässe	151	55	[x]	206	186	+10,8
Zusammen	14 021	212	96	14 329	8 492	+68,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Dezember 2021 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ¹⁾	Voraussichtliche Forderungen in 1 000 €	Durchschnittliche Forderung je Fall in 1 000 €
Insgesamt	14 783	521	96	15 400	9 767	+57,7	6 356	1 670 153	108
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)									
Zusammen	762	309	[x]	1 071	1 275	-16,0	6 356	826 763	772
Übrige Schuldner									
Zusammen	14 021	212	96	14 329	8 492	+68,7	[x]	843 390	59
dar. Verbraucher/-innen	11 604	41	88	11 733	6 762	+73,5	[x]	403 917	34

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis Dezember 2021

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins-gesamt	Einzel-unter-nehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe u. Ä.	Personen-gesell-schaften ins-gesamt	Noch Personen-gesell-schaften dar.: GmbH Co. KG	GmbH ohne UG (haftungs-beschränkt)	UG (haftungs-beschränkt)	AG, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts-formen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32	14	11	4	6	1	[n]	[n]	[n]
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	[n]	[n]	[n]	1	[n]	[n]	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe	76	12	5	5	52	5	1	1	[n]
D	Energieversorgung	14	1	10	10	2	1	[n]	[n]	[n]
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfall-entsorgung; Beseitigung von Umweltver-schmutzungen	5	[n]	[n]	[n]	5	[n]	[n]	[n]	[n]
F	Baugewerbe	187	72	9	6	79	27	[n]	[n]	[n]
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	175	32	13	10	97	32	[n]	1	[n]
H	Verkehr und Lagerei	80	26	18	15	28	8	[n]	[n]	[n]
I	Gastgewerbe	81	35	4	3	27	15	[n]	[n]	[n]
J	Information und Kommunikation	25	6	[n]	[n]	13	6	[n]	[n]	[n]
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	3	2	2	4	-	[n]	[n]	[n]
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	33	3	8	7	14	7	[n]	[n]	1
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	140	17	4	4	98	19	2	[n]	[n]
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	117	34	8	5	54	18	1	1	1
P	Erziehung und Unterricht	17	9	[n]	[n]	4	4	[n]	[n]	[n]
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	23	11	[n]	[n]	8	3	[n]	[n]	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24	8	[n]	[n]	12	[n]	[n]	[n]	4
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozial-versicherung; Sonstige Dienstleistungen	32	22	[n]	[n]	4	3	[n]	[n]	3
A-S	Insgesamt	1 071	305	92	71	508	149	4	3	10

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober
Bevölkerung											
124 11	Bevölkerung am Monatsende ^{1), 2)} Natürliche Bevölkerungsbewegungen*)	1 000	7 988,0	7 998,5	8 002,0	8 006,0	8 007,2	8 018,2	8 022,3	8 025,8	8 028,2
126 11	Eheschließungen ³⁾	Anzahl	3 535	3 233	5 225	4 597	4 564	5 099	5 200	4 431	3 468
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 107	6 177	6 780	6 751	6 457	6 966	6 879	6 855	6 588
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 855	8 082	8 099	7 593	7 906	7 761	7 747	7 960	8 297
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	24	21	25	23	14	24	10	16	28
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 748	-1 905	-1 319	-842	-1 449	-795	-868	-1 105	-1 709
127 11	Wanderungen										
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 696	19 103	24 003	23 464	23 807	22 433	25 511	25 316	25 085
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	12 596	9 440	11 174	12 227	11 659	11 167	12 689	13 671	13 092
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 777	16 245	19 273	19 153	21 574	18 619	20 523	20 602	21 018
	darunter: in das Ausland	Anzahl	9 411	7 177	8 138	7 926	9 009	8 158	8 430	9 532	8 422
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 919	+2 858	-4 730	-4 311	-2 233	-3 814	-4 989	-4 714	-4 067
	innerhalb des Landes Umgezogene ⁴⁾	Anzahl	24 462	23 292	27 515	26 326	27 055	25 248	27 102	25 642	25 835

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020			2021			
			Durchschnitt		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.

Erwerbstätigkeit

131 11	Beschäftigte ⁵⁾										
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ⁶⁾	1 000	3 016,9	3 058,9	3 042,2	3 016,9	3 062,0	3 050,2	3 044,0	3 058,9	3 116,8
	Frauen	1 000	1 388,8	1 407,1	1 401,1	1 388,8	1 409,0	1 407,7	1 402,6	...	...
	Ausländer/-innen ⁷⁾	1 000	291,7	316,7	293,7	291,7	303,7	300,1	306,8	...	...
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	905,0	930,7	912,0	905,0	916,9	921,5	919,3	...	...
	darunter: Frauen	1 000	732,2	748,5	738,0	732,2	741,1	745,0	742,6	...	...
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	41,3	42,1	40,0	41,4	43,4	38,4	40,6	42,1	43,7
	Produzierendes Gewerbe	1 000	880,7	888,9	887,1	880,7	890,8	883,3	884,4	888,9	901,6
	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	678,5	684,6	687,0	678,5	690,4	684,7	678,0	684,6	701,7
	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	1 000	521,9	529,8	530,0	521,9	528,9	529,0	528,9	529,8	539,1
	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	894,5	913,9	898,0	894,5	909,7	914,8	912,1	913,9	930,6

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020 / 2021			2021 / 2022			
			Durchschnitt		November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar
132 11	Arbeitsmarkt										
	Arbeitslose	Anzahl	251 377	243 021	249 156	251 096	267 035	222 009	217 569	219 353	231 323
	darunter: Frauen	Anzahl	110 070	107 815	109 783	110 223	116 236	99 954	97 301	97 361	101 365
	Arbeitslosenquote ⁸⁾	%	5,8	5,5	5,7	5,7	6,1	5,1	5,0	5,0	5,3
	Frauen	%	5,4	5,3	5,4	5,4	5,7	4,9	4,8	4,8	5,0
	Männer	%	6,1	5,8	6,0	6,0	6,5	5,2	5,1	5,2	5,6
	Ausländer/-innen	%	17,1	15,9	16,7	16,6	17,6	14,7	14,4	14,5	15,2
	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	5,6	4,9	5,1	5,0	5,3	4,2	4,0	4,0	4,2
	Kurzarbeiter/-innen ⁹⁾	Anzahl	255 460	...	192 994	255 995	350 003	...	...	...	...
	Gemeldete Arbeitsstellen ¹⁰⁾	Anzahl	60 296	75 157	63 193	62 485	61 537	88 545	87 973	86 286	86 565

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober

Soziales

228 11	Leistungsbezug nach SGB II ^{**)}										
	Personen in Bedarfsgemeinschaften und zwar	Anzahl	568 159	561 213	568 960	560 301	550 594	543 136	536 497	528 866	523 377
	unter 18 Jahre	Anzahl	...	...	...	...	...	183 968	182 848	180 654	179 187
	Ausländer/-innen	Anzahl	...	...	...	...	...	195 173	192 690	190 646	189 273
	Regelleistungsberechtigte	Anzahl	...	...	...	...	...	511 308	504 323	497 248	492 169
	davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	380 198	377 754	383 772	377 945	370 634	367 440	361 414	355 877	351 807
	darunter: Frauen	Anzahl	283 356	279 420	283 085	278 675	273 678	186 295	183 487	180 821	178 827
	davon nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	158 103	152 580	152 889	151 364	149 466	143 868	142 909	141 371	140 362
	darunter: unter 15 Jahren	Anzahl	152 952	147 558	147 876	146 459	144 643	139 319	138 420	136 934	136 000

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. - 2) Jahresdurchschnitt: hier einfaches arithmetisches Mittel aus Jahresanfang und Jahresende.
3) Einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen. - 4) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - *) Quellen: Bevölkerungsfortschreibung, Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung. - 5) Einschließlich Personen "ohne Angabe". - 6) Jahresdurchschnitt: hier am 30.6. - 7) Die Zählweise von Ausländern/-innen hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern/-innen gezählt. - 8) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - 9) Summe aller Anspruchsgrundlagen (Saison- Kurzarbeit, Transferkurzarbeit und Kurzarbeit aus wirtschaftlichen und konjunkturellen Gründen). - 10) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. **) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
Bautätigkeit											
311 11	Baugenehmigungen										
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	1 293	1 173	1 644	1 282	1 561	1 275	1 199	1 227	1 156
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 118	1 123	1 457	1 118	1 364	1 126	1 177	1 037	962
	umbauter Raum	1 000 m³	1 453	1 403	1 809	1 485	1 768	1 453	1 460	1 579	1 421
	Wohnfläche	1 000 m²	578	298	352	285	342	284	281	308	274
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	421 129	430 382	542 793	440 639	540 525	452 845	465 831	505 711	484 252
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	272	302	397	346	371	369	323	279	331
	umbauter Raum	1 000 m³	1 666	2 214	3 237	2 400	2 494	1 549	2 086	1 690	1 581
	Nutzfläche	1 000 m²	242	317	458	322	334	248	287	230	254
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	181 235	272 748	570 961	275 924	298 570	216 979	192 390	212 492	221 672
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾	Anzahl	2 923	2 803	3 375	2 883	3 539	2 854	3 044	3 502	3 006
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	12 219	11 937	15 265	12 180	14 744	12 277	12 140	13 531	12 236
Landwirtschaft											
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ²⁾	t	156 887	157 479	162 257	145 600	160 473	147 681	162 257	140 400	157 291
	darunter:										
	Rinder insgesamt	t	15 563	15 623	15 831	17 905	18 012	16 741	17 951	17 712	21 060
	darunter: Kälber	t	1 683	1 620	1 553	1 706	1 427	1 469	1 467	1 491	1 562
	Jungrinder	t	25	28	19	39	48	36	39	48	54
	Schweine	t	141 201	141 724	146 304	127 573	142 315	130 837	131 510	122 570	136 095
413 22	Geflügelfleisch	t	77 258	80 729	81 206	84 151	83 370	78 955	80 866	80 328	84 010
413 23	Eierzeugung ³⁾	1 000 St.	406 348	426 876	412 457	435 112	427 881	455 369	434 839	444 101	426 474
Produzierendes Gewerbe											
421 11	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ⁴⁾										
	Betriebe	Anzahl	1 984	1 994	1 997	1 992	1 991	1 932	1 930	1 930	1 929
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	1 000	514	507	506	506	505	508	509	508	508
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	63 993	60 525	64 170	63 971	64 588	54 051	63 756	60 290	66 322
	Entgelte	Mio. €	2 276	2 207	2 051	2 112	2 641	2 254	2 043	2 048	2 607
	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	17 400	15 529	18 581	17 356	19 484	13 559	16 527	14 845	18 873
	darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	8 509	7 368	9 181	9 883	8 687	6 319	8 044	6 553	9 275
Energie- und Wasserversorgung											
431 11	Betriebe ⁵⁾	Anzahl	218	224	222	223	223	222	221	222	222
431 11	Tätige Personen	Anzahl	21 803	22 340	22 585	22 515	22 604	23 062	23 210	23 254	23 342
431 11	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 736	2 834	2 918	2 891	3 004	2 626	2 981	2 872	3 203
431 11	Entgelte	Mio. €	106,4	111,0	98,3	104,7	174,8	103,0	102,5	109,8	183,5
433 11	Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁶⁾	Mio. kWh	2 890,6	2 880,0	2 985,8	2 858,4	3 237,1	2 644,8	3 112,4	2 918,7	3 634,0
Baugewerbe											
441 11	Bauhauptgewerbe ⁷⁾										
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	Anzahl	54 049	55 629	56 377	56 453	56 368	58 196	58 152	58 395	58 584
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	5 380	5 562	6 327	6 176	6 165	5 695	6 428	6 015	6 454
	davon:										
	Wohnungsbau	1 000 h	1 360	1 426	1 585	1 554	1 553	1 416	1 641	1 528	1 634
	gewerblicher Bau	1 000 h	2 241	2 324	2 675	2 596	2 586	2 450	2 702	2 540	2 744
	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 780	1 812	2 067	2 026	2 026	1 829	2 085	1 947	2 076
	Entgelte	1 000 €	184 287	193 029	195 917	199 215	241 740	206 466	207 689	202 666	267 516
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	870 514	946 900	1 070 397	1 073 334	1 180 928	996 785	1 115 075	1 140 257	1 297 160
	davon:										
	Wohnungsbau	1 000 €	198 631	233 852	274 654	256 678	263 905	234 436	282 019	276 571	305 886
	gewerblicher Bau	1 000 €	397 222	424 059	471 613	479 776	529 824	456 003	493 003	514 768	592 628
	öffentlicher und Straßenbau	1 000 €	274 661	288 990	324 130	336 880	387 199	306 346	340 053	348 918	398 646
EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2020 / 2021			
			Durchschnitt		1.3.	30.6.	30.9.	31.12.	1.3.	30.6.	30.9.
441 31	Ausbaugewerbe ⁸⁾										
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) ⁹⁾	Anzahl	39 965	40 570	40 431	40 340	41 028	40 480	42 948	43 585	44 530
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	11 815	12 028	12 050	11 781	12 220	12 059	12 644	12 940	13 207
	Entgelte	1 000 €	350 990	362 792	346 428	356 173	362 048	386 518	368 953	399 897	394 433
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	1 172 590	1 242 358	1 032 820	1 163 144	1 129 078	1 644 388	993 363	1 262 702	1 307 458
EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
Handel											
452 11	Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz)										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	104,9	104,4	104,6	104,7	104,3	105,0	104,7	104,5	104,4
	Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal	2015=100	103,6	104,1	108,4	107,6	106,6	109,1	116,3	115,1	121,8
	Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real	2015=100	98,1	100,1	105,0	105,0	104,1	96,4	102,4	99,8	105,2

1) Alle Baumaßnahmen. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen). - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. - 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 6) Anlagen mit einer Nettonennleistung ab 1 MW_e oder einer Speicherkapazität ab 1 MWh. - 7) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 8) Bauintallation und sonstiger Ausbau; Ausbaugewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen; Vierteljahresergebnisse: (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 9) Am Ende des Berichtszeitraums.

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
452 12	Einzelhandel einschl. Tankstellen ¹⁾										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	104,3	105,0	106,0	106,0	105,9	106,1	106,0	106,1	106,8
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	110,9	117,2	117,2	124,7	125,8	118,3	119,2	124,7	130,4
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	106,7	111,3	111,0	117,8	119,2	110,2	110,4	115,1	120,2
	Kfz- Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz ³⁾										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	105,9	104,7	105,3	105,2	105,1	102,7	103,1	103,0	103,0
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	110,6	110,4	122,8	128,2	122,0	110,6	121,4	123,7	130,5
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	105,2	103,2	114,4	120,0	113,8	100,4	109,9	111,2	116,2
452 13	Gastgewerbe ¹⁾										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	101,8	85,0	90,3	88,2	75,2	91,2	92,4	91,2	86,3
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	109,0	75,3	109,2	97,2	38,2	123,8	120,2	113,9	85,3
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	100,0	66,2	94,1	83,7	33,0	105,5	102,5	96,8	72,4
454 12	Tourismus ³⁾										
	Gästekünfte	1 000	1 284,7	726,7	1 241,6	1 024,6	218,1	1 535,3	1 391,1	1 304,0	745,0
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	134,5	49,5	70,3	36,3	13,7	100,5	86,9	75,1	51,6
	Gästeübernachtungen	1 000	3 852,4	2 503,0	4 110,7	3 683,8	904,6	5 988,5	4 587,1	4 388,2	2 183,0
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	333,6	148,6	199,8	108,3	61,3	275,3	222,7	198,3	143,7

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
Verkehr											
462 41	Straßenverkehrsunfälle										
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾	Anzahl	3 194	2 748	3 445	3 138	2 598	3 014	3 406	3 364	3 111
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 695	2 317	2 993	2 616	2 128	2 506	2 959	2 836	2 594
	getötete Personen	Anzahl	36	31	24	34	24	28	32	38	31
	verletzte Personen	Anzahl	3 493	2 915	3 766	3 295	2 586	3 185	3 752	3 570	3 278
462 51	Kraftfahrzeuge ⁵⁾										
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	35 994	29 797	31 073	31 870	32 360	24 502	23 982	22 241	24 515
	darunter:										
	Personenkraftwagen ⁶⁾	Anzahl	31 101	25 014	26 069	27 455	27 964	20 017	19 859	18 390	20 902
	Lastkraftwagen	Anzahl	2 530	2 099	2 196	2 119	2 382	1 707	1 672	1 740	1 917
463 21	Binnenschifffahrt										
	Güterempfang	1 000 t	989,7	836,9	789,8	879,4	920,6	875,0	868,2	981,7	...
	Güterversand	1 000 t	955,8	909,6	869,6	996,2	1 005,8	986,5	857,8	1 039,2	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2021			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
Außenhandel⁷⁾											
512 11	Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt ⁸⁾	Mio. €	7 107,8	6 332,1	6 845,3	7 022,1	7 166,4	5 909,5	6 961,3	7 576,7	7 615,7
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	953,3	962,7	932,5	938,0	933,8	939,6	958,8	1 031,1	1 019,5
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	6 036,2	5 283,1	5 800,2	5 964,9	6 146,9	4 775,4	5 737,9	6 199,0	6 242,6
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	55,8	51,6	52,6	49,0	50,0	43,1	45,2	49,0	52,8
	Halbwaren	Mio. €	280,0	247,8	242,7	273,2	294,5	391,2	428,7	454,3	474,0
	Fertigwaren	Mio. €	5 700,4	4 983,7	5 504,9	5 642,6	5 802,4	4 341,2	5 264,0	5 695,6	5 715,8
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	866,1	790,2	802,4	768,3	895,0	955,7	1 088,9	1 047,4	1 099,5
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 834,3	4 193,5	4 702,5	4 874,4	4 907,5	3 385,4	4 175,1	4 648,2	4 616,2
	davon nach: Europa	Mio. €	5 250,8	4 858,6	5 359,4	5 564,8	5 686,3	4 462,2	5 303,6	6 106,8	6 020,8
	darunter: in EU-Länder (EU-27)	Mio. €	4 169,9	4 295,7	4 730,2	4 875,6	5 020,4	3 567,4	4 312,9	5 220,1	4 934,6
	Afrika	Mio. €	136,6	111,6	137,9	110,6	103,5	114,4	137,1	103,6	127,4
	Amerika	Mio. €	775,9	503,1	552,9	591,0	559,7	562,4	646,4	628,7	600,9
	Asien	Mio. €	852,3	790,8	732,1	699,6	759,7	707,5	814,8	686,1	802,9
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	79,7	59,2	56,2	46,6	47,5	50,0	44,8	42,2	53,5
512 21	Einfuhr (Generalhandel) ⁸⁾										
	Einfuhr	Mio. €	7 681,8	6 858,5	7 637,6	7 567,0	7 693,0	7 256,9	8 728,4	9 682,1	10 748,9
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	743,7	749,8	699,0	738,1	729,4	683,5	712,3	734,3	837,7
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	6 567,3	5 822,8	6 643,6	6 522,7	6 555,8	6 165,6	7 448,6	8 283,9	9 212,7
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	775,3	691,5	663,5	646,9	705,8	1 150,3	1 577,7	2 301,5	2 872,3
	Halbwaren	Mio. €	459,2	410,7	418,5	525,5	449,8	628,7	716,3	618,7	563,7
	Fertigwaren	Mio. €	5 332,7	4 720,6	5 561,5	5 350,4	5 400,1	4 386,6	5 154,6	5 363,6	5 776,7
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	653,1	551,2	518,2	557,6	538,5	677,1	741,7	761,6	755,3
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 679,6	4 169,4	5 043,3	4 792,8	4 861,7	3 709,5	4 412,9	4 602,1	5 021,4
	davon: Europa	Mio. €	5 504,6	4 860,3	5 279,9	5 431,6	5 543,8	5 048,4	6 158,8	7 045,9	8 037,1
	darunter: aus EU-Länder (EU-27)	Mio. €	4 391,0	4 190,4	4 722,6	4 738,0	4 751,9	3 818,0	4 487,7	4 658,4	5 042,2
	Afrika	Mio. €	191,3	171,5	198,0	170,6	258,9	226,2	262,8	308,2	232,5
	Amerika	Mio. €	815,0	639,5	815,2	864,1	674,0	634,9	841,0	810,6	803,6
	Asien	Mio. €	1 132,8	1 155,0	1 299,9	1 075,6	1 177,7	1 317,4	1 432,6	1 477,0	1 635,3
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	31,4	27,6	39,9	19,6	32,1	23,6	24,3	29,4	28,9

1) Die Ergebnisse für den Einzelhandel und das Gastgewerbe beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Betriebe ab 10 Betten; einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätze. - 4) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berausender Mittel. - 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 6) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. - 7) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht sinnvoll. - 8) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Ingesamt enthalten.

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020			2021				
			Durchschnitt		Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
523 11	Gewerbeanzeigen ¹⁾											
	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	4 988	5 455	5 287	5 181	4 723	5 209	4 999	5 366	5 258	
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	3 797	3 787	3 946	4 201	5 000	3 392	3 560	4 090	5 669	
524 11	Insolvenzen											
	Insolvenzen	Anzahl	814	1 283	580	642	692	1 154	1 101	1 278	1 197	
	davon:											
	Unternehmen	Anzahl	106	89	89	79	96	78	91	68	109	
	Verbraucher	Anzahl	564	978	365	453	472	859	831	967	876	
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	126	189	106	96	102	203	166	221	102	
	sonst. nat. Personen ²⁾ , Nachlässe, Ges.gut	Anzahl	18	20	20	14	22	14	13	22	22	
	Voraussichtliche Forderungen	1 000 €	270 017	139 180	609 501	72 410	314 465	118 450	97 199	90 332	117 958	

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2020 / 2021			
			Durchschnitt		März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September

Handwerk³⁾

532 11	Beschäftigte (Index) ⁴⁾	2020=100 ⁵⁾	...	99,2	99,8	98,7	100,0	96,7	96,3	96,1	97,8
	Umsatz (Index) ⁶⁾	2020=100 ⁷⁾	...	100,0	87,2	93,1	100,8	118,9	79,3	102,5	106,0

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020 / 2021			2021 / 2022			
			Durchschnitt		November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar

Preise

611 11	Verbraucherpreisindex (Gesamtindex)	2015=100	105,0	108,2	104,0	104,6	105,4	109,7	109,5	110,2	110,4
	Nettokalorien (Teilindex)	2015=100	107,3	108,3	107,6	107,8	107,9	108,6	108,7	108,7	108,8

EVAS	Merkmal	Einheit	2020	2021	2020			2021			
			Durchschnitt		Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁸⁾	2015=100	119,3	130,8	120,3	117,9	118,6	124,0	129,2	133,1	137,0

EVAS	Merkmal	Einheit	2019	2020	2020			2020 / 2021			
			Durchschnitt		März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September

Verdienste

623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste⁹⁾ der vollzeitbeschäftigten

Arbeitnehmer/-innen¹⁰⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

männlich	€	4 157	4 135	3 834	3 670	3 820	3 844	3 793	3 902	3 904
weiblich	€	3 646	3 681	3 464	3 334	3 454	3 471	3 431	3 507	3 528
Leistungsgruppe 1 ¹¹⁾	€	7 795	7 858	6 990	6 830	6 984	7 037	7 049	7 161	7 164
Leistungsgruppe 2 ¹¹⁾	€	5 062	5 092	4 675	4 548	4 648	4 699	4 685	4 768	4 792
Leistungsgruppe 3 ¹¹⁾	€	3 598	3 553	3 350	3 180	3 324	3 348	3 264	3 384	3 397
Leistungsgruppe 4 ¹¹⁾	€	2 927	2 840	2 709	2 438	2 695	2 711	2 617	2 730	2 703
Leistungsgruppe 5 ¹¹⁾	€	2 359	2 243	2 147	2 044	2 189	2 179	2 184	2 242	2 301
Produzierendes Gewerbe	€	4 439	4 342	3 939	3 731	3 919	3 948	3 891	4 041	4 009
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	€	5 565	5 037	4 355	4 046	4 065	4 061	4 036	4 444	4 045
Verarbeitendes Gewerbe	€	4 641	4 542	4 144	3 816	4 044	4 085	4 068	4 172	4 124
Energieversorgung	€	5 991	6 095	5 278	5 402	5 347	5 378	5 351	5 461	5 423
Wasserversorgung ¹²⁾	€	3 682	3 710	3 356	3 369	3 411	3 466	3 489	3 574	3 592
Baugewerbe	€	3 584	3 512	3 115	3 289	3 388	3 378	3 163	3 482	3 506
Dienstleistungsbereich	€	3 971	4 001	3 766	3 630	3 756	3 777	3 729	3 812	3 836
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	€	3 717	3 752	3 470	3 263	3 492	3 519	3 248	3 460	3 529
Verkehr und Lagerei	€	3 142	3 124	2 990	2 797	2 935	2 978	2 925	3 001	2 981
Gastgewerbe	€	2 482	2 018	2 335	1 453	2 123	1 751	(1 524)	1 727	2 371
Information und Kommunikation	€	4 930	4 864	4 502	4 382	4 538	4 621	4 645	4 694	4 749
Erbringung von Finanz- und Vers.d.leistungen	€	5 608	5 742	4 874	4 840	4 840	4 952	4 985	4 974	5 050
Grundstücks- und Wohnungswesen	€	(4 299)	(4 427)	(4 085)	(3 866)	(3 929)	(4 022)	(4 048)	(4 050)	(4 045)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	4 844	4 729	4 338	4 134	4 176	4 248	4 292	4 391	4 442
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	3 003	2 913	2 901	(2 492)	2 766	2 804	2 680	2 728	2 814
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	€	3 962	4 063	3 899	3 941	3 941	3 941	3 955	4 000	4 000
Erziehung und Unterricht	€	4 600	4 733	4 568	4 613	4 633	4 640	4 674	4 709	4 711
Gesundheits- und Sozialwesen	€	4 116	4 284	3 999	4 019	4 085	4 100	4 090	4 156	4 104
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	4 446	4 210	4 140	3 625	3 924	(4 022)	(4 325)	(3 833)	4 176
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	(3 860)	3 746	3 551	3 450	3 543	3 570	3 559	3 585	3 701

1) Ohne Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise als Gesellschafter/-innen oder Mithafter. - 3) Zulassungspflichtiges Handwerk lt. Anlage A der Handwerksordnung. - 4) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 5) Hier: 30.09. - 6) Ohne Umsatzsteuer, Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 7) Hier: Vierteljahresdurchschnitt. - 8) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 9) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d. h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 10) Einschließlich Beamte/-innen. - 11) Leistungsgruppe (Lgr.) 1: Arbeitnehmer/-innen (AN) in leitender Stellung; Lgr. 2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angelernte AN; Lgr. 5: ungelernete AN. - 12) Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 6/2020 Der kommunale Finanzausgleich 2020 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
a) Steuerkraftmesszahlen 2020 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2020
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 7/2020 Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2019 in € je Einwohner/-in auf Ebene
der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der
Verwaltungseinheiten am 31.12.2019 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 8/2020 Jährliche Wachstumsrate der Übernachtungen je Reisegebiet 2009 bis 2019 (A5-Karte)
Wachstum der Übernachtungen je Reisegebiet 2009 bis 2019 (A5-Karte)
Jährliches Wachstum der Übernachtungen 2009 bis 2019 in Prozent (A5-Karte, Kreisebene)
Zunahme der Übernachtungen 2009 bis 2019 (A5-Karte, Kreisebene)
- Heft 9/2020 Relative Höhe des Mindestlohns in Niedersachsen 2018 nach Arbeitsmarktregionen (A4-Karte)
Anzahl der ambulanten Pflegedienste in einem Radius von 8 122 Metern um den
Bevölkerungsmittelpunkt der Postleitzahl-Gebiete 2017 (A5-Karte, Kreisebene)
Distanz besiedelter Flächen zum nächsten ambulanten und stationären Pflegedienst 2017
(A5-Karten, Kreisebene)
Median der Anzahl der Pflegebedürftigen je ambulanten und stationären Pflegedienst 2017
(A5-Karten, Kreisebene)
- Heft 10/2020 Menschen mit Schwerbehinderung in Niedersachsen 2019 (A5-Karte, Kreisebene)
Lebenserwartung bei der Geburt in den Staaten der Europäischen Union und
den deutschen Ländern 2018 (A4-Karte)
- Heft 12/2020 Veränderungen der Bevölkerungszahlen 2019 gegenüber 2018 – Landkreise und
kreisfreie Städte; Gebietsstand: 01.01.2019
Armutsgefährdung nach Anpassungsschichten des Mikrozensus 201
- Heft 1/2021 Anteil der ausländischen Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen
Niedersachsens am 31.12.2019
Wöchentlicher Gewinn und Verlust bei einer Verteilung von 63 000 Impfdosen nach Anteil
der Bevölkerung ab 80 Jahren anstelle einer Verteilung nach Anteil der Gesamtbevölkerung
(Bevölkerungsstand: 31.12.2019, A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 3/2021 Wohnfläche pro Person in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens 2018
- Heft 4/2021 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2020 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 5/2021 Der kommunale Finanzausgleich 2021 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
a) Steuerkraftmesszahlen 2021 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2021
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 7/2021 Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2018 - 2020 in € je Einwohner/-in auf Ebene
der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der
Verwaltungseinheiten am 31.12.2020 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 8/2021 Veränderungsraten der Übernachtungen von ausländischen Gästen nach Kreisen
und kreisfreien Städten 2020 im Vergleich zu 2019

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 9/2021 Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien insgesamt 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
- Heft 10/2021 Anteil der Briefwählerinnen und -wähler an allen Wählenden bei der Bundestagswahl 2021 in Niedersachsen
- Heft 11/2021 Gender Pay Gap in den Staaten der Europäischen Union (EU-27) und den deutschen Ländern 2019
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung der Betriebe nach Regionen mit regionalem und landesweitem Flächenanteil in Prozent im Jahr 2020
Anteil tatsächlich bewässerter landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Kreisen im Jahr 2019 in Prozent
Durchschnittliche Pachtentgelte pro Hektar für Ackerland nach Kreisen in Euro im Jahr 2020
Durchschnittliche Pachtentgelte pro Hektar für Grünland nach Kreisen in Euro im Jahr 2020
- Heft 12/2021 Veränderungen der Bevölkerungszahlen 31.12.2020 gegenüber 31.12.2019 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 1/2022 Am Wohnort (Landkreis/kreisfreie Stadt) verbliebene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Aus dem Landkreis weggezogene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
In ein anderes Bundesland gezogene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Im Landkreis plus 20 Kilometer Radius verbliebene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Aus dem Landkreis/der kreisfreien Stadt stammende Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
In den Landkreis zugezogene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Innerhalb Niedersachsens zugezogene Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Anteil der innerhalb Niedersachsens zugezogenen Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Anteil der aus einem anderen Bundesland zugezogenen Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Saldo der zu- und fortgezogenen Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege 2019 (A4-Karte, Kreisebene)
Migrationsbewegungen von Pflegebedürftigen zwischen Landkreisen/kreisfreien Städten 2019 ab 20 Personen (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 2/2022 Veränderung der Anzahl der tätigen Personen in Handwerksunternehmen in Niedersachsen im Jahresdurchschnitt 2018 zu 2019 in Prozent (A4-Karte, Kreisebene)

Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg - Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124.

Veröffentlichungen des LSN im Januar 2022

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Bevölkerungsstand		
A I 1 – m 10 / 2021	Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Oktober 2021	K
A I 1, A II 1, A III 1 – vj 3 / 2021	Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2021 und Bevölkerungsstand am 30. September 2021	K
Viehwirtschaft und tierische Erzeugung		
C III 2, C III 3, – m 10 / 2021 C III 6, C III 7	Tierische Erzeugung im Oktober 2021	SR
Gewerbeanzeigen		
D I 2 – m 11 / 2021	Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen von Januar bis November 2021	L
Insolvenzen		
D III 1 – m 11 / 2021	Insolvenzverfahren Januar bis November 2021	K
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
E I 1 bis E I 3 – m 11 / 2021	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, November 2021	K
Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe		
E II 1 – m 11 / 2021	Bauhauptgewerbe im November 2021	L
Handwerk		
E V 1 – vj 1 / 2021	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk im 1. Vierteljahr 2021	L
Bautätigkeit		
F II 1 – m 11 / 2021	Gemeldete Baugenehmigungen, November 2021	K
Binnenhandel		
G I 1, G IV 3 – m 9 / 2021	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und Gastgewerbe im September 2021	L
G I 3 – m 9 / 2021	Strukturdaten der Unternehmen des Handels im September 2021	L
Außenhandel		
G III 1, G III 3 – m 10 / 2021	Außenhandel im Oktober 2021	L
Tourismus		
G IV 1 – m 10 / 2021	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im Oktober 2021	G

Fortsetzung Veröffentlichungen des LSN im Januar 2022

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Verkehr		
H I 1 – m 10 / 2021	Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2021	K
H II 1 – m 9 / 2021	Güterumschlag der Binnen- und Seeschifffahrt im September 2021	H
H III 1 – m 12 / 2021	Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – Langenhagen Dezember 2021	L
Staats- und Gemeindefinanzen		
L II 2 / L II 8 – vj 3 / 2021	Kommunale Finanzen im 3. Vierteljahr 2021	G
L II S – j / 2020	Kommunaler Finanzausgleich 2020	G

1) Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreise, G = Gemeinden, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise, KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirke, LWK = Landtagswahlkreise, RG = Reisegebiete, SR = Statistische Regionen, VE = Verwaltungseinheiten.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen

Titel	reg. Gliederung	Monatsheft, Seite
Bevölkerungsveränderung im 3. Vierteljahr 2021	K, gr. St.	1/2022, S. 34
Bevölkerungsstand am 30. September 2021	K, gr. St.	1/2022, S. 34
Bevölkerungsveränderung im November 2021	K, gr. St.	2/2022, S. 95
Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2020	L	6/2021, S. 324
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2021	K, gr. St.	1/2022, S. 39
Arbeitslose im Dezember 2021	K	1/2022, S. 38
Ausländer/-innen am 31.12.2020 nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	K	6/2021, S. 327
Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2021	K, gr. St.	5/2021, S. 277
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019	K, gr. St.	7/2020, S. 350
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019	K, gr. St.	7/2020, S. 352
Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2021	L	2/2022, S. 105
Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen im 2. Vierteljahr 2021	L	2/2022, S. 98
Staatliche Kassenergebnisse 2018 und 2019 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)	L	5/2020, S. 228
Landeshaushalt: Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen 2021	L	4/2021, S. 230
Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern am 30. Juni 2020	L	10/2021, S. 596